

# Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

vom 26. Oktober 2011 (Stand am 1. Januar 2015)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 20 Absätze 1–3, 21 Absätze 2 und 4, 24 Absatz 1, 177 und 185 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998<sup>1</sup> (LwG), Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997<sup>2</sup>,

die Artikel 15 Absatz 2 und 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>3</sup> und die Artikel 4 Absatz 3 Buchstabe c sowie 10 Absätze 1 und 3 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>4</sup>,

*verordnet:*

## 1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

### Art. 1           Generaleinfuhrbewilligung

<sup>1</sup> Anhang 1 legt fest, welche landwirtschaftlichen Erzeugnisse für die Einfuhr eine Bewilligung erfordern. Die Bewilligung wird als Generaleinfuhrbewilligung (GEB) für bestimmte Erzeugnisse erteilt. Die Ausnahmen von der GEB-Pflicht sind im 5. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>2</sup> Die GEB wird vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf schriftliches Gesuch hin Personen erteilt, die im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben.

<sup>3</sup> Als Personen gelten natürliche und juristische Personen sowie Personengemeinschaften.

<sup>4</sup> Die GEB ist unbefristet gültig und nicht übertragbar.

### Art. 2           Angabe der GEB in der Zollanmeldung

Die anmeldepflichtige Person muss in der Zollanmeldung die Nummer der GEB des Importeurs, des Empfängers oder des Zwischenhändlers angeben.

### Art. 3           Eingaben von Gesuchen, Meldungen und Steigerungsgeboten

<sup>1</sup> Per Telefax oder Internet übermittelte Eingaben sind zulässig.

AS 2011 5325

- 1   SR 910.1
- 2   SR 172.010
- 3   SR 631.0
- 4   SR 632.10

<sup>2</sup> Als Zeitpunkt des Eingangs der Telefax- oder der Internet-Eingabe gilt der Aufdruck der Übermittlungszeit auf dem Fax beziehungsweise die Eingangszeit der Interneteingabe.

<sup>3</sup> Sind Gesuche, Meldungen und Steigerungsgebote nicht korrekt ausgefüllt oder unvollständig übermittelt worden, so räumt das BLW eine Nachfrist von drei Arbeitstagen zur Verbesserung ein.

## **2. Kapitel: Zollansätze, die vom Generaltarif abweichen, und Schwellenpreise**

### **Art. 4<sup>5</sup>            Zollansätze**

Die Zollansätze, die vom Generaltarif nach Artikel 1 Absatz 1 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986<sup>6</sup> abweichen, sind in den Anhängen 1 und 2 festgelegt.

### **Art. 5            Zollansätze für Zucker**

<sup>1</sup> Die Zollansätze der Tarifnummern 1701 und 1702 (Anhang 1 Ziff. 18) werden vom BLW festgelegt.<sup>7</sup>

<sup>2</sup> Das BLW überprüft die Zollansätze monatlich und setzt sie so fest, dass die Preise für importierten Zucker, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag (Art. 10 Landesversorgungsgesetz vom 8. Okt. 1982<sup>8</sup>; LVG), den Marktpreisen in der Europäischen Union entsprechen.<sup>9</sup>

<sup>3</sup> Bewegen sich die Preise, zuzüglich Zollansätze und Garantiefondsbeitrag, innerhalb einer bestimmten Bandbreite, so brauchen die Zollansätze nicht angepasst zu werden. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder nach unten von den Marktpreisen in der Europäischen Union abweichen.

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die Ermittlung der Weltmarktpreise und der Marktpreise in der Europäischen Union dienen insbesondere Börseninformationen, die Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, die von der Europäischen Kommission veröffentlichten Preise und die repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

<sup>5</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>6</sup> SR 632.10

<sup>7</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>8</sup> SR 531

<sup>9</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

**Art. 6** Zollansätze für Getreide zur menschlichen Ernährung

<sup>1</sup> Der Zollansatz für Getreide des Zollkontingents Nr. 27 mit den Tarifnummern 1001.9921, 1002.9021, 1007.9021, 1008.1021, 1008.2921, 1008.4021, 1008.5021, 1008.6031 und 1008.9023 wird vom BLW festgelegt.<sup>10</sup>

<sup>2</sup> Das BLW setzt den Zollansatz auf den 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober so fest, dass der Preis für importiertes Getreide zur menschlichen Ernährung, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Art. 10 LVG<sup>11</sup>), dem Referenzpreis von 53 Franken je 100 Kilogramm entspricht.<sup>12</sup>

<sup>3</sup> Der Zollansatz wird nur angepasst, wenn die Preise für importierten Weizen, zuzüglich Zollansatz und Garantiefondsbeitrag, eine bestimmte Bandbreite überschreiten. Die Bandbreite ist überschritten, wenn die Preise mehr als 3 Franken je 100 Kilogramm nach oben oder unten vom Referenzpreis abweichen. Die Belastung durch Zollansatz und Garantiefondsbeitrag (Grenzbelastung) darf 23 Franken je 100 Kilogramm jedoch nicht überschreiten.

<sup>4</sup> Als Berechnungsgrundlage für die Festlegung des Zollansatzes dient der Weltmarktpreis. Der Weltmarktpreis wird insbesondere auf der Grundlage der Börseninformationen, der Preise franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und der repräsentativen Preisinformationen verschiedener Handelspartner bestimmt.

<sup>5</sup> Die Zollansätze für Grobgetreide zur menschlichen Ernährung des Zollkontingents Nr. 28 mit den Tarifnummern 1003.9041, 1004.9021 und 1005.9021 werden vom BLW festgelegt. Das BLW überprüft die Zollansätze monatlich und passt sie gestützt auf die Formel nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b an, sobald die Zollansätze der entsprechenden Futtermittel mit Schwellenpreis angepasst werden.<sup>13</sup>

<sup>6</sup> Die Zollansätze für verarbeitetes Getreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1101, 1102, 1103, 1104 und 1107 werden vom BLW festgelegt. Sie werden aufgrund der Grenzbelastung auf den entsprechenden Rohstoffen der Zollkontingente Nr. 27 und Nr. 28 mittels Ausbeuteziffern berechnet und um einen Zuschlag von maximal 20 Franken je 100 Kilogramm erhöht. Die Zollansätze der Rohstoffe und jene der Verarbeitungsprodukte werden gleichzeitig angepasst.<sup>14</sup>

**Art. 7**<sup>15</sup> Schwellenpreissystem

Die Schwellenpreise, die Importrichtwerte und die Bandbreite nach Artikel 20 LwG sowie die Tarifnummern der Waren, deren Zollansätze im Schwellenpreissystem festgelegt werden, sind in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführt.

<sup>10</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>11</sup> SR 531

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2013 3931).

<sup>13</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>14</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>15</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

**Art. 8** Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt

<sup>1</sup> Der Preis franko Zollgrenze, nicht veranlagt, setzt sich zusammen aus:

- a. dem Preis des Importprodukts; und
- b. den Kosten für Fracht und Versicherung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses franko Zollgrenze.

<sup>2</sup> Das BLW ermittelt die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse franko Zollgrenze, nicht veranlagt. Als Berechnungsgrundlagen dienen insbesondere Börseninformationen und repräsentative Preisinformationen verschiedener Handelspartner.

**Art. 9<sup>16</sup>** Anpassung der Zollansätze

Das BLW überprüft die Zollansätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Schwellenpreis oder Importrichtwert monatlich und passt sie an die Entwicklung der Preise franko Zollgrenze an.

**3. Kapitel: Zollkontingente****1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen****Art. 10** Zollkontingente, Teilzollkontingente und Richtmengen

Die Zollkontingente, die Teilzollkontingente und die Richtmengen sind in Anhang 3 festgelegt. Zu welchem Zollkontingent oder Teilzollkontingent eine Tarifnummer gehört, ergibt sich aus Anhang 1.

**Art. 11** Kontingentsperiode und Ausnützung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Kontingentsperiode bildet das Kalenderjahr.

<sup>2</sup> Ein Kontingentsanteil kann nur innerhalb der Kontingentsperiode oder der zeitlich beschränkten Freigabe ausgenützt werden.

<sup>3</sup> Ausnahmen von der Regelung in Absatz 2 sind in Artikel 16a der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003<sup>17</sup> geregelt.

**Art. 12** Begriffe

<sup>1</sup> Als Berechtigte eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsberechtigte) gilt eine Person, die die allgemeinen und die besonderen Voraussetzungen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils erfüllt.

<sup>2</sup> Als Inhaberin eines Zoll- oder Teilzollkontingentsanteils (Kontingentsanteilsinhaberin) gilt eine Person, der ein Kontingentsanteil zugeteilt wurde.

<sup>16</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS 2013 3931).

<sup>17</sup> SR 916.341

**Art. 13** Allgemeine Voraussetzung für die Zuteilung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Kontingentsanteile können Personen zugeteilt werden, die:

- a. im schweizerischen Zollgebiet Wohnsitz oder Sitz haben; und
- b. eine GEB haben.

<sup>2</sup> Die Fälle, in denen für die Zuteilung eines Kontingentsanteils keine GEB erforderlich ist, sind im 4. Kapitel, in Anhang 1 oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

**Art. 14** Vereinbarung über die Ausnützung von Kontingentsanteilen

<sup>1</sup> Eine Kontingentsanteilsinhaberin kann mit anderen Kontingentsanteilsberechtigten vereinbaren, dass die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Kontingentsanteilsberechtigten dem Kontingentsanteil der Kontingentsanteilsinhaberin angerechnet werden.

<sup>2</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen sind über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung innerhalb der vom BLW angesetzten Frist zu melden. Das BLW kann ausnahmsweise die Meldung auch ausserhalb der von ihm angesetzten Frist zulassen.

<sup>3</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von prozentualen Kontingentsanteilen, die vor der Zuteilung abgeschlossen werden, können dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich gemeldet werden.

<sup>4</sup> Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen sind von der Kontingentsanteilsinhaberin spätestens am der Zollanmeldung vorausgehenden Arbeitstag über die vom BLW bereitgestellte Internetanwendung zu melden.

<sup>5</sup> Das BLW kann für Vereinbarungen über die Ausnützung von bestimmten Mengen Ausnahmen von der Meldung über die Internetanwendung gestatten, wenn es sich um Vereinbarungen über geringe Kontingentsanteile oder um einzelne Zollanmeldungen handelt, oder wenn die Vereinbarungen vor der Zuteilung des Kontingentsanteils abgeschlossen werden. Solche Vereinbarungen sind dem BLW innerhalb der von ihm angesetzten Frist schriftlich zu melden.

<sup>6</sup> In der Zollanmeldung ist die GEB-Nummer der Kontingentsanteilsberechtigten anzugeben.

**Art. 15** Veröffentlichung

<sup>1</sup> Die Einfuhren innerhalb der Kontingente werden im Bericht über zolltarifrische Massnahmen veröffentlicht.

<sup>2</sup> Veröffentlicht werden:

- a. das Zoll- beziehungsweise das Teilzollkontingent;
- b. die Art der Verteilung sowie die Auflagen und Bedingungen für die Ausnützung;
- c. der Name sowie der Sitz oder Wohnsitz des Importeurs;

- d. die Kontingentsanteile;
- e. die Art und Menge der innerhalb des Kontingentsanteils tatsächlich eingeführten landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

## 2. Abschnitt: Versteigerung

### Art. 16 Ausschreibung

Das BLW schreibt die Versteigerung im Schweizerischen Handelsamtsblatt aus.

### Art. 17 Steigerungsgebote

<sup>1</sup> Die Steigerungsgebote müssen innerhalb der in der Ausschreibung festgesetzten Frist auf dem dafür vorgesehenen Formular beim BLW eintreffen oder über die bereitgestellte Internetanwendung eingegeben werden.

<sup>2</sup> Jede bietende Person kann für die ausgeschriebene Menge maximal fünf Gebote einreichen.

<sup>3</sup> Die Gebote können nach Ablauf der Einreichungsfrist weder geändert noch zurückgezogen werden.

### Art. 18 Zuteilung

<sup>1</sup> Die Zuteilung der Kontingentsanteile erfolgt, beginnend beim höchsten gebotenen Preis, in abnehmender Reihenfolge der gebotenen Preise. Ausnahmen aufgrund maximaler Kontingentsanteile je Zuteilung sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>2</sup> Ist auf dem tiefsten noch zu berücksichtigenden Preisniveau die Gebotsmenge grösser als die zuzuteilende Menge, so werden die entsprechenden Kontingentsanteile proportional gekürzt. Ergibt sich dadurch ein Kontingentsanteil, der kleiner ist als die kleinste zulässige Menge je Gebot, so kann die bietende Person ihr Gebot zurückziehen.

<sup>3</sup> Wird durch die Zuteilung die ausgeschriebene Zollkontingentsmenge nicht voll ausgenützt, so kann die Restmenge:

- a. unter den Personen, die geboten haben, auf dem Zirkularweg ausgeschrieben werden; oder
- b. erneut im Schweizerischen Handelsblatt ausgeschrieben werden.

### Art. 19 Zuschlagspreis und Zahlungsfrist

<sup>1</sup> Der Zuschlagspreis entspricht dem Gebotspreis.

<sup>2</sup> Die Zahlungsfrist beträgt 90 Tage ab dem Ausstelldatum der Verfügung.

<sup>3</sup> Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008<sup>18</sup> ist erst zulässig, wenn die Kontingentsanteilsinhaberin:

- a. den gesamten Zuschlagspreis bezahlt hat; oder
- b. dem BLW vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder eine andere nach Artikel 49 Absatz 2 der Finanzhaushaltverordnung vom 5. April 2006<sup>19</sup> gestattete Garantie zugestellt hat.

<sup>4</sup> Die Garantie nach Absatz 3 Buchstabe b muss dem Zuschlagspreis entsprechen.

<sup>5</sup> Ausnahmen sind in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

**Art. 20**            Veröffentlichung der Zuteilung

Das BLW veröffentlicht die Zuteilung der Kontingentsanteile auf seiner Website.

### **3. Abschnitt: Inlandleistung**

**Art. 21**

<sup>1</sup> Als Inlandleistung gilt die Übernahme von inländischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen handelsüblicher Qualität während eines festgelegten Zeitraums (Bemessungsperiode). Die Erzeugnisse sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen festgelegt.

<sup>2</sup> Eine Inlandleistung kann nur geltend gemacht werden, soweit die Erzeugnisse direkt beim Produzenten übernommen und bezahlt worden sind. Die Ausnahmen sind im 4. Kapitel oder in den marktordnungsspezifischen Produkteverordnungen geregelt.

<sup>3</sup> Die Erfüllung der Qualitätsanforderungen wird vermutet, wenn die Erzeugnisse den Qualitätskriterien der Firmen und Organisationen entsprechen, die das BLW mit der Überwachung beauftragt hat.

<sup>4</sup> Ein inländisches landwirtschaftliches Erzeugnis kann insgesamt nur einmal Gegenstand einer Inlandleistung bilden.

<sup>18</sup> SR 632.421.0

<sup>19</sup> SR 611.01

**4. Abschnitt:****Zuteilung nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewilligungsgesuche****Art. 22** Einreichung der Gesuche

<sup>1</sup> Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche beim BLW zugeteilt, so können die Gesuche ab dem ersten Werktag im Dezember vor Beginn der Kontingentsperiode beim BLW eingereicht werden.

<sup>2</sup> Am selben Tag eingereichte Gesuche gelten als gleichzeitig eingereicht.

**Art. 23** Zuteilung am Tag der Ausschöpfung

Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional den an diesem Tag eingegangenen Gesuchen zugeteilt.

**Art. 24** Unvollständige Ausnützung der zugeteilten Menge

Führt eine gesuchstellende Person innerhalb eines Kontingents mit einem Nachfrageüberhang in der Kontingentsperiode weniger als 90 Prozent der ihr zugeteilten Menge ein, so wird ihr in der folgenden Kontingentsperiode höchstens die über ihre GEB-Nummer eingeführte Menge zugeteilt.

**5. Abschnitt:****Zuteilung nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen****Art. 25**

Werden die Kontingentsanteile nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt, so gilt die Zollanmeldung als Gesuch um einen Kontingentsanteil.

**6. Abschnitt:****Verzicht auf die Verteilung von Zollkontingenten und Teilzollkontingenten****Art. 26**

Wird auf eine Regelung für die Verteilung eines Zoll- oder Teilzollkontingents verzichtet, so können Kontingentsanteilsberechtigte jede Einfuhr zum KZA tätigen.



## **4. Kapitel: Marktordnungsspezifische Vorschriften**

### **1. Abschnitt: Einfuhr von Tieren der Pferdegattung**

#### **Art. 27**

<sup>1</sup> Die Bestimmungen dieses Artikels gelten für Tiere der Pferdegattung der in Anhang 1 Ziffer 1 aufgeführten Tarifnummern. Ausgenommen davon sind Schlachttiere, Wildpferde und Wildesel.

<sup>2</sup> Anteile am Zollkontingent Nr. 01 (Tiere der Pferdegattung) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>3</sup> Fohlen bei Fuss (bis zum Alter von sechs Monaten) können zum KZA eingeführt werden, ohne dass die Einfuhr dem Zollkontingent angerechnet wird, wenn:

- a. die Mutter des Fohlens tragend im Rahmen des Zollverfahrens der vorübergehenden Verwendung ausgeführt worden ist; oder
- b. der mitgeführte Equidenpass nach Artikel 15c der Tierseuchenverordnung vom 27. Juni 1995<sup>20</sup> belegt, dass das Fohlen bei Fuss seine Mutter begleitet.

#### **2. Abschnitt:**

### **Einfuhr von Getreide, Futtermitteln, Stroh sowie von Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen**

#### **Art. 28** Festlegung der Zollansätze

<sup>1</sup> Das BLW berechnet die Zollansätze für die in Anhang 2 bezeichneten Erzeugnisse wie folgt:

- a. Für Waren mit Schwellenpreisen ist die Differenz zwischen dem Schwellenpreis oder dem Importrichtwert einerseits und der Summe des Warenpreises franko Zollgrenze, nicht veranlagt, und des Garantiefondsbeitrags (Art. 10 LVG<sup>21</sup>) andererseits massgebend.
- b. Für Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, ist der Zollansatz von Buchstabe a mit dem bei der Verarbeitung anfallenden prozentualen Futtermittelanteil zu multiplizieren.

<sup>2</sup> Die Oberzolldirektion passt gleichzeitig mit der Anpassung der Zollansätze nach Absatz 1 die Zollansätze nach Artikel 14 Absatz 3 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>22</sup> an.

<sup>3</sup> Das Departement für Bildung und Forschung (WBF<sup>23</sup>) kann für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte aufgrund von deren Zusammensetzung Ausbeuteziffern festlegen.

<sup>20</sup> SR 916.401

<sup>21</sup> SR 531

<sup>22</sup> SR 631.0

<sup>4</sup> Das WBF kann für Mischfutter der Tarifnummern 2309.9011, 2309.9081, 2309.9082 und 2309.9089 vorsehen, dass die Zollansätze aufgrund von Standardrezepturen bestimmt werden.

<sup>5</sup> Das BLW legt die Zollansätze für Mischungen von Getreide zu Futterzwecken so fest, dass sie dem höchsten aller Zollansätze für Getreide zu Futterzwecken entsprechen.

#### **Art. 29** Einfuhr von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung

<sup>1</sup> Beim Zollkontingent Nr. 28 (Grobgetreide zur menschlichen Ernährung) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>2</sup> Schweizerische Gersten-, Hafer- und Maismüller können ermächtigt werden, Grobgetreide zur menschlichen Ernährung der Tarifnummern 1003.9041, 1004.9021 und 1005.9021 zum KZA einzuführen, wenn sie:

- a. die Ware zu Mahlzwecken auf eigene Rechnung und Gefahr einführen;
- b. über die entsprechenden Verarbeitungsanlagen verfügen;
- c. die eingeführte Ware im eigenen Betrieb verarbeiten;
- d. Gewähr dafür bieten, dass bei üblicher Ausbeute Produkte hergestellt werden, die sich zur menschlichen Ernährung eignen;
- e. sich verpflichten, die Zolldifferenz nachzuzahlen, sofern die festgelegten Ausbeuteziffern nicht erreicht werden; und
- f. sich verpflichten, bei Speisehafer und Speisegerste mindestens 15 Prozent und bei Esmais mindestens 45 Prozent für die menschliche Ernährung zu verwenden.

<sup>3</sup> Das BLW entscheidet mit Verfügung über das Gesuch um eine Ermächtigung nach Absatz 2.

#### **Art. 30** Zollkontingent Hartweizen

<sup>1</sup> Beim Zollkontingent Nr. 26 (Hartweizen) wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>2</sup> Aus dem zum KZA eingeführten Hartweizen müssen im Durchschnitt eines Kalenderquartals mindestens zu 64 Prozent Mahlprodukte hergestellt werden. Die Mahlprodukte müssen als Kochgriess zur menschlichen Ernährung oder als Dunst zur Herstellung von Teigwaren verwendet werden; der Dunst muss im Durchschnitt eines Kalenderquartals zu mindestens 96 Prozent zur Teigwarenherstellung verwendet werden.

<sup>3</sup> Die Importeure und alle Abnehmer dürfen zum KZA eingeführten Hartweizen nur an Personen weiter liefern, die sich gegenüber der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) zur Einhaltung der Anforderungen nach Absatz 2 verpflichtet haben.

<sup>23</sup> Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) auf den 1. Jan. 2013 angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

**Art. 31** Zollkontingent Brotgetreide

<sup>1</sup> Anteile am Zollkontingent Nr. 27 (Brotgetreide) werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>2</sup> Das Zollkontingent wird gemäss Anhang 4 in Tranchen zeitlich gestaffelt und zeitlich beschränkt freigegeben. Das BLW kann in Anhang 4 die Teilmengen sowie die Perioden ändern. Es kann zudem den Beginn der Perioden ändern, damit dieser nicht auf einen staatlich anerkannten Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag fällt.

**Art. 32** Zollnachzahlung

<sup>1</sup> Werden die in Anhang 1 Ziffer 14 aufgeführten Waren bei der Einfuhr nicht zu Futterzwecken angemeldet, so dürfen im Durchschnitt eines Kalenderjahrs je ganze 100 Kilogramm brutto Importware höchstens 10 Kilogramm zu Futterzwecken verwendet werden; von dieser Regelung sind diejenigen Verarbeitungsprodukte ausgenommen, für die das WBF Ausbeuteziffern festgelegt hat. Wird die Höchstmenge überschritten, so ist auf der Differenzmenge der massgebende Zollansatz zu entrichten.

<sup>2</sup> Hält ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 29 Absatz 2 Buchstabe f und in Artikel 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten nicht ein oder verwendet er die Mahlprodukte nicht gemäss Artikel 30 Absatz 2, so ist auf der Differenzmenge der Ausserkontingentszollansatz (AKZA) zu entrichten, der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültig war. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.<sup>24</sup>

<sup>3</sup> Erreicht ein Verarbeitungsbetrieb die in Artikel 30 Absatz 2 festgelegten Mindestausbeuten aus qualitativen Gründen nicht, so ist auf der Differenzmenge der im Zeitpunkt der Entstehung der Zollschuld gültige Zollansatz der Tarifnummer 1101.0059 nachzuzahlen. Ist dieser Zeitpunkt nicht feststellbar, so wird der höchste im entsprechenden Kalenderquartal angewendete Zollansatz verrechnet.

<sup>4</sup> Die EZV entscheidet über die Nachzahlung aufgrund der Meldungen der Verarbeitungsbetriebe oder der von ihr veranlassten Kontrollen in den Verarbeitungsbetrieben.

**Art. 33** Reduktion der Zollnachzahlung

Entsteht bei der Verarbeitung ein Minderwert, so wird die Nachzahlung um den Minderwert des Futtermittels reduziert.

<sup>24</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 29. Okt. 2014, in Kraft seit 1. Jan. 2015 (AS 2014 4001).

### **3. Abschnitt: Einfuhr von Milch und Milchprodukten sowie von Kaseinen und Kaseinaten**

#### **Art. 34** Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten für:

- a. Milch und Milchprodukte der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4;
- b. Kaseine, Kaseinate und andere Kaseinderivate sowie Kaseinleime der Tarifnummern in Anhang 1 Ziffer 4.

#### **Art. 35** Zuteilung der Anteile an den Teilzollkontingenten

<sup>1</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.1 werden nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933<sup>25</sup> über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz an die Kontingentsanteilsberechtigten zugeteilt.

<sup>2</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 07.2 wird in zwei Tranchen versteigert, die erste Tranche von 100 Tonnen zur Einfuhr innerhalb der ganzen Kontingentsperiode, die zweite Tranche von 200 Tonnen zur Einfuhr innerhalb des zweiten Semesters der Kontingentsperiode.

<sup>3</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.3 werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche zugeteilt. Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen nur zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

<sup>4</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 07.4 von 100 Tonnen wird versteigert. Butter im Rahmen des Teilzollkontingents Nr. 07.4 darf nur in Grossgebinden von mindestens 25 Kilogramm eingeführt werden.

<sup>5</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 07.5 werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldung zugeteilt.

<sup>6</sup> Beim Teilzollkontingent Nr. 07.6 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

<sup>7</sup> Beim Zollkontingent Nr. 08 wird auf eine Regelung zur Verteilung verzichtet.

#### **Art. 36** Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 07.2 und Nr. 07.4 bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

<sup>25</sup> SR 0.631.256.934.953

#### 4. Abschnitt: Einfuhr von Kartoffeln

##### **Art. 37** Warenkategorien

<sup>1</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Kartoffeln) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Saatkartoffeln;
- b. Speisekartoffeln;
- c. Veredelungskartoffeln.

<sup>2</sup> Das Teilzollkontingent Nr. 14.2 (Kartoffelprodukte) wird in folgende Warenkategorien aufgeteilt:

- a. Halbfabrikate zur Herstellung von Produkten der Tarifnummern 2103.9000 und 2104.1000;
- b. andere Halbfabrikate;
- c. Fertigprodukte.

<sup>3</sup> Die Zuordnung der Tarifnummern zu den einzelnen Warenkategorien ist in Anhang 1 Ziffer 9 geregelt.

##### **Art. 38** Aufteilung der Teilzollkontingente auf die Warenkategorien; Freigabe der Einfuhren

<sup>1</sup> Das BLW teilt die Gesamtmenge der beiden Teilzollkontingente nach Anhörung der interessierten Kreise und unter Berücksichtigung der Marktlage auf die einzelnen Warenkategorien auf; es kann die Einfuhr zeitlich staffeln.

<sup>2</sup> Das BLW bestimmt die Periode, in der die zugeteilten Kartoffeln und Kartoffelprodukte eingeführt werden können.

##### **Art. 39** Erhöhung von Teilzollkontingenten

Das BLW kann die Teilzollkontingente Nr. 14.1 (Kartoffeln) und Nr. 14.2 (Kartoffelprodukte) bei ungenügender Versorgung des inländischen Markts nach Anhörung der interessierten Kreise vorübergehend erhöhen.

##### **Art. 40** Anteile am Teilzollkontingent Kartoffeln

<sup>1</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.1 werden nach der Inlandleistung der einzelnen Organisation beziehungsweise des einzelnen Betriebs im Verhältnis zu den gesamten rechtmässig geltend gemachten Inlandleistungen in Prozenten zugeteilt.

<sup>2</sup> Das BLW teilt nur Personen einen Kontingentsanteil zu, wenn ihre Inlandleistung mehr als 100 Tonnen beträgt.

##### **Art. 41** Inlandleistung

<sup>1</sup> Als Inlandleistung gilt:

- a. bei Saatkartoffeln: die Menge der inländischen Saatkartoffeln, die die Vermehrungsorganisationen während der Bemessungsperiode direkt von den Saatgutproduzenten zugekauft haben;
- b. bei Speisekartoffeln: die Menge der konsumfertig abgepackten inländischen Speisekartoffeln, die die Abpackbetriebe während der Bemessungsperiode an den Detailhandel geliefert haben;
- c. bei Veredelungskartoffeln: die Menge der Veredelungskartoffeln, die die Veredelungsbetriebe während der Bemessungsperiode zur Verarbeitung übernommen haben.

<sup>2</sup> Als Bemessungsperiode gilt der Zeitraum zwischen dem 18. Monat (Juli) und dem 7. Monat (Juni) vor der betreffenden Kontingentsperiode.

<sup>3</sup> Die geltend gemachte Inlandleistung muss nachweisbar sein.

#### **Art. 42** Gesuche

Die Gesuche um Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.1 (Kartoffeln) müssen bis spätestens am 30. September vor Beginn der Kontingentsperiode eintreffen.

#### **Art. 43** Anteile am Teilzollkontingent Kartoffelprodukte

<sup>1</sup> Anteile am Teilzollkontingent Nr. 14.2 werden versteigert.

<sup>2</sup> Für Halbfabrikate nach Artikel 37 Absatz 2 Buchstabe a sind nur Personen kontingentsanteilsberechtigt, die diese Produkte im eigenen Betrieb weiterverarbeiten.

## **5. Kapitel:**

### **Ausnahmen von der Einfuhrbewilligungspflicht, Einfuhrtoleranzen**

#### **1. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse ohne Zollkontingent**

#### **Art. 44** Ausnahmen im Handelsverkehr

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die es kein Zollkontingent nach Anhang 3 gibt, können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ohne GEB eingeführt werden. Dies gilt nicht für Sendungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Tarifnummer ex1209.9100.

#### **Art. 45<sup>26</sup>** Ausnahmen im Reiseverkehr

Waren des Reiseverkehrs nach Artikel 16 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>27</sup> können ohne GEB eingeführt werden.

<sup>26</sup> Fassung gemäss Anhang der V vom 2. April 2014, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

<sup>27</sup> SR 631.0

## 2. Abschnitt: Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent

### Art. 46 Ausnahmen im Handelsverkehr

<sup>1</sup> Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Zollkontingent nach Anhang 3 können Mengen bis 20 Kilogramm brutto ausserhalb des Zollkontingents ohne GEB eingeführt werden.

<sup>2</sup> Das BLW kann auf Gesuch hin einmalige Einfuhren in geringen Mengen und aufgrund besonderer Verhältnisse, namentlich für Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen, sowie Einfuhren zur vorübergehenden Verwendung zu Versuchszwecken:

- a. ohne Mengenbeschränkung von der GEB-Pflicht ausnehmen;
- b. zum KZA zulassen.

<sup>3</sup> Die Einfuhren nach Absatz 2 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

<sup>4</sup> Das BLW kann im Einvernehmen mit der EZV die Kompetenz für die Erteilung von Bewilligungen nach Absatz 2 ganz oder teilweise an die Zollstellen delegieren.

### Art. 47<sup>28</sup> Ausnahmen im Reiseverkehr

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Zollkontingent nach Anhang 3 können ohne GEB eingeführt werden, wenn es sich um Waren des Reiseverkehrs nach Artikel 16 Absatz 2 des Zollgesetzes vom 18. März 2005<sup>29</sup> handelt.

<sup>2</sup> Die Einfuhren nach Absatz 1 werden nicht an die zu verteilende Zollkontingentsmenge angerechnet.

### Art. 48<sup>30</sup>

## 6. Kapitel: Datenerhebung, Gebühren und Schutzmassnahmen

### Art. 49 Erhebung notwendiger Daten

<sup>1</sup> Soweit es für die Durchführung der Einfuhrregelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse oder für die Einhaltung internationaler Verpflichtungen notwendig ist, können unter anderem die Produzenten, Verlager, Lagerhalter, Verarbeiter, Händler, Grossisten, Detaillisten, Importeure, Spediteure und deren jeweilige Organisationen sowie Zentralstellen zur Erhebung und Meldung von Daten über die Marktlage beigezogen werden.

<sup>28</sup> Fassung gemäss Anhang der V vom 2. April 2014, in Kraft seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

<sup>29</sup> SR 631.0

<sup>30</sup> Aufgehoben durch Anhang der V vom 2. April 2014, mit Wirkung seit 1. Juli 2014 (AS 2014 979).

<sup>2</sup> Die Daten müssen den zum Erhebungszeitpunkt vorliegenden Tatsachen entsprechen und für die mit dem Massnahmenvollzug beauftragten Stellen kontrollierbar sein.

#### **Art. 50**            Gebührenpflicht und Gebührenansätze

Die Zuteilung und Verwaltung von Kontingentsanteilen für Einfuhren mit GEB sind je veranlagte Warenpartie gebührenpflichtig. Die Gebührensätze sind in Anhang 6 geregelt.

#### **Art. 51**            Schutzmassnahmen

<sup>1</sup> Das WBF trifft im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EZV) die erforderlichen organisatorischen Massnahmen für eine rechtzeitige und wirksame Anwendung der Schutzklauseln aus internationalen Abkommen im Agrarbereich.

<sup>2</sup> Fällt aus Gründen der zeitlichen Dringlichkeit die Einholung des Entscheids des Bundesrats ausser Betracht, so entscheidet das WBF über die Anwendung.

<sup>3</sup> Wenn angenommen werden muss, dass alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, können die Schutzklauseln ausnahmsweise auch dann angerufen werden, bevor alle notwendigen Informationen bezüglich des tatsächlich gewährten Marktzugangs und die notwendigen statistischen Voraussetzungen vorliegen oder ausgewertet sind. Bei fehlenden statistischen Grundlagen je Tarifnummer können Daten von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, die gleichartig sind, herangezogen werden.

<sup>4</sup> Für verderbliche und saisonabhängige landwirtschaftliche Erzeugnisse können kürzere Bemessungszeiträume verwendet werden.

## **7. Kapitel: Schlussbestimmungen**

#### **Art. 52**            Vollzug

<sup>1</sup> Das BLW vollzieht diese Verordnung, soweit damit nicht andere Behörden beauftragt sind.

<sup>2</sup> Die EZV vollzieht diese Verordnung an der Grenze und stellt dem BLW die Daten über die eingeführten Mengen landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Verfügung.

#### **Art. 53**            Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998<sup>31</sup> wird aufgehoben.

<sup>2</sup> Die Änderung bisherigen Rechts wird in Anhang 7 geregelt.

<sup>31</sup> [AS 1998 3125, 1999 3628, 2000 384 2838, 2001 299 2091 Anhang Ziff. 14 2583, 2002 1482 1789 2506 3486, 2003 529 Anhang Ziff. 6 5397, 2004 3055, 2005 503 Anhang Ziff. 5, 2006 867 Anhang Ziff. 5 889 2507 2995 Anhang 4 Ziff. II 11 4845, 2007 1469 Anhang 4 Ziff. 49 2327 3417 Ziff. III 2 4477 Ziff. IV 62 4631 4971 6225, 2008 3559 3817, 2009 1265 2585 5871, 2010 727 2323 3565 5539, 2011 2395 4389 4463 4773 5313 5317]



**Art. 54** Übergangsbestimmung

Für die Zuteilung von Kontingentsanteilen im Jahr 2012 nach Artikel 24 gilt das bisherige Recht.

**Art. 55** Inkrafttreten und Befristung

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2012 in Kraft.

<sup>2</sup> Die Artikel 36 und 39 gelten bis zum 31. Dezember 2018.<sup>32</sup>

<sup>32</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Okt. 2013, in Kraft seit 1. Jan. 2014 (AS **2013** 3931).

Anhang I<sup>33</sup>

(Art. 1 Abs. 1, 4, 5 Abs. 1, 7, 10, 13 Abs. 2, 27 Abs. 1, 32 Abs. 1, 34 und 37 Abs. 3)

## Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen mit Angabe der GEB-Pflicht, der Importrichtwerte und der Zuordnung zu den marktordnungsspezifischen Vorschriften, zu den Gruppen der Schwellenpreise sowie zu den Zoll- oder Teilzollkontingenten

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere der Pferdegattung ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in Artikel 27 geregelt.

Das Zollkontingent wird nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je Stk. [1] (CHF)	Zollkontingent (Nr)
0101.2110		01
0101.2190		
0101.2991		01
0101.2995		
0101.2996	<b>2250.00</b>	
0101.2997	<b>900.00</b>	
0101.3011		01
0101.3019		
0101.3095		01
0101.3096		
0101.9093		01
0101.9099		

### 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Samen von Stieren

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und für Rindersperma ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in Artikel 31 der Tierzuchtverordnung vom 31. Oktober 2012 (TZV; SR 916.310) geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zollkontingente sind in der TZV geregelt.

<sup>33</sup> Bereinigt gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 23. Okt. 2013 (AS 2013 3931), Anhang der V vom 2. April 2014 (AS 2014 979), Ziff. I der V des BLW vom 22. Sept. 2014 (AS 2014 3051) und Ziff. II der V vom 29. Okt. 2014, in Kraft seit 1. Jan. 2015 (AS 2014 4001).

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze  
einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/ Dosen ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)
	je Stück:		
0102.2110		0	02
0102.2191	<b>2500.00</b>	0	
0102.2199	<b>1500.00</b>	0	
0102.2991		0	02
0102.2999		0	
0102.3110		0	02
0102.3190	<b>1500.00</b>	0	
0102.3991		0	02
0102.3999		0	
0102.9092		0	02
0102.9098		0	
0103.1010		0	03
0103.1090	<b>1000.00</b>	0	
0103.9110	<b>33.00</b>	0	03
0103.9210	<b>10.00</b>	0	03
0104.1010	<b>5.00</b>	0	04.1
0104.2010	<b>3.00</b>	0	04.2
	je Dose/Anwen- dungseinheit:		
0511.1010		0	12
0511.1090		0	

### 3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Für die Einfuhr der aufgeführten Tiere und Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente und die Aufteilung der Fleisch- und Fleischwarenkategorien sind in der Schlachtviehverordnung vom 26. November 2003 (SV; SR 916.341) geregelt.

Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel gehören nicht zum Geltungsbereich der SV. Sie sind weder bewilligungspflichtig, noch werden sie dem Zollkontingent angerechnet. Tarifnummern, in die diese Produkte eingereicht werden können, sind in der 5. Spalte mit den Ergänzungen [3-3] oder [3-4] bezeichnet.

- [1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**
- [3-1] Zollkontingent-Nr. 06.3 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)
- [3-2] Zollkontingent-Nr. 05.1 ist inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 102 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008
- [3-3] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Diät- und Kindernährmittel
- [3-4] von der GEB und von der Anrechnung ans Zollkontingent ausgenommen: Fleisch und Fleischwaren von Wildschweinen sowie Diät- und Kindernährmittel
- [3-5] Gehört nicht in den Geltungsbereich der SV

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
	je Stück:			
0101.2911		0	05.7	
0101.2919		0		
0102.2911		0	05.7	
0102.2919		0		
0102.3911		0	05.7	
0102.3919		0		
0102.9012		0	05.7	
0102.9018		0		
0103.9120		0	06.4	
0103.9190		0		
0103.9220		0	06.4	
0103.9290		0		
0104.1020		0	05.7	
0104.1090		0		
0104.2020		0	05.7	
0104.2090		0		
	je 100 kg brutto:			
0201.1011		0	05	
ex 0201.1011		0	05.3	
ex 0201.1011		0	05.5	
ex 0201.1011		0	05.7	
ex 0201.1011		0	05.712	
0201.1019		20		
0201.1091	<b>69.00</b>	0	05	
ex 0201.1091		0	05.3	
ex 0201.1091		0	05.5	
ex 0201.1091		0	05.7	
ex 0201.1091		0	05.712	
0201.1099		20		
0201.2011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0201.2011		0	05.3	
ex 0201.2011		0	05.5	
ex 0201.2011		0	05.7	
ex 0201.2011		0	05.712	
0201.2019		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0201.2091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0201.2091		0	05.3	
ex 0201.2091		0	05.5	
ex 0201.2091		0	05.7	
ex 0201.2091		0	05.711	
ex 0201.2091		0	05.712	
ex 0201.2091		0	05.713	
0201.2099		20		
0201.3011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0201.3011		0	05.3	
ex 0201.3011		0	05.5	
ex 0201.3011		0	05.7	
ex 0201.3011		0	05.712	
0201.3019		20		
0201.3091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0201.3091		0	05.3	
ex 0201.3091		0	05.5	
ex 0201.3091		0	05.7	
ex 0201.3091		0	05.711	
ex 0201.3091		0	05.712	
ex 0201.3091		0	05.713	
0201.3099		20		
0202.1011		0	05	
ex 0202.1011		0	05.3	
ex 0202.1011		0	05.5	
ex 0202.1011		0	05.7	
ex 0202.1011		0	05.712	
0202.1019		20		
0202.1091	<b>69.00</b>	0	05	
ex 0202.1091		0	05.3	
ex 0202.1091		0	05.5	
ex 0202.1091		0	05.7	
ex 0202.1091		0	05.712	
0202.1099		20		
0202.2011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.2011		0	05.3	
ex 0202.2011		0	05.5	
ex 0202.2011		0	05.7	
ex 0202.2011		0	05.712	
0202.2019		20		
0202.2091	<b>159.00</b>	0	05	
ex 0202.2091		0	05.3	
ex 0202.2091		0	05.5	
ex 0202.2091		0	05.7	
ex 0202.2091		0	05.711	
ex 0202.2091		0	05.712	
ex 0202.2091		0	05.713	
0202.2099		20		
0202.3011	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.3011		0	05.3	
ex 0202.3011		0	05.5	
ex 0202.3011		0	05.7	
ex 0202.3011		0	05.712	
0202.3019		20		
0202.3091	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0202.3091		0	05.3	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex 0202.3091		0	05.5	
ex 0202.3091		0	05.7	
ex 0202.3091		0	05.711	
ex 0202.3091		0	05.712	
ex 0202.3091		0	05.713	
0202.3099		20		
0203.1191		0	06.4	
0203.1199		20		
0203.1291		0	06.4	
0203.1299		20		
0203.1981		0	06.4	
0203.1991		20		
0203.1999		20		
0203.2191		0	06.4	
0203.2199		20		
0203.2291		0	06.4	
0203.2299		20		
0203.2981		0	06.4	
0203.2991		20		
0203.2999		20		
0204.1010		0	05	
ex 0204.1010		0	05.4	
ex 0204.1010		0	05.6	
ex 0204.1010		0	05.7	
ex 0204.1010		0	05.72	
0204.1090		20		
0204.2110		0	05	
ex 0204.2110		0	05.4	
ex 0204.2110		0	05.6	
ex 0204.2110		0	05.7	
ex 0204.2110		0	05.72	
0204.2190		20		
0204.2210		0	05	
ex 0204.2210		0	05.4	
ex 0204.2210		0	05.6	
ex 0204.2210		0	05.7	
ex 0204.2210		0	05.72	
0204.2290		20		
0204.2310		0	05	
ex 0204.2310		0	05.4	
ex 0204.2310		0	05.6	
ex 0204.2310		0	05.7	
ex 0204.2310		0	05.72	
0204.2390		20		
0204.3010		0	05	
ex 0204.3010		0	05.4	
ex 0204.3010		0	05.6	
ex 0204.3010		0	05.7	
ex 0204.3010		0	05.72	
0204.3090		20		
0204.4110		0	05	
ex 0204.4110		0	05.4	
ex 0204.4110		0	05.6	
ex 0204.4110		0	05.7	
ex 0204.4110		0	05.72	
0204.4190		20		

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0204.4210		0	05	
ex 0204.4210		0	05.4	
ex 0204.4210		0	05.6	
ex 0204.4210		0	05.7	
ex 0204.4210		0	05.72	
0204.4290		20		
0204.4310		0	05	
ex 0204.4310		0	05.4	
ex 0204.4310		0	05.6	
ex 0204.4310		0	05.7	
ex 0204.4310		0	05.72	
0204.4390		20		
0204.5010		0	05.7	
0204.5090		20		
0205.0010		0	05.73	
0205.0090		20		
0206.1011	<b>79.00</b>	0	05	
ex 0206.1011		0	05.3	
ex 0206.1011		0	05.5	
ex 0206.1011		0	05.7	
ex 0206.1011		0	05.713	
0206.1019		20		
0206.1021		0	05	
ex 0206.1021		0	05.3	
ex 0206.1021		0	05.5	
ex 0206.1021		0	05.7	
0206.1029		20		
0206.1091	<b>109.00</b>	0	05	
ex 0206.1091		0	05.3	
ex 0206.1091		0	05.5	
ex 0206.1091		0	05.7	
0206.1099		20		
0206.2110		0	05	
ex 0206.2110		0	05.3	
ex 0206.2110		0	05.5	
ex 0206.2110		0	05.7	
ex 0206.2110		0	05.713	
0206.2190		20		
0206.2210	<b>190.00</b>	0	05	
ex 0206.2210		0	05.3	
ex 0206.2210		0	05.5	
ex 0206.2210		0	05.7	
0206.2290		20		
0206.2910		0	05	
ex 0206.2910		0	05.3	
ex 0206.2910		0	05.5	
ex 0206.2910		0	05.7	
0206.2990		20		
0206.3091		0	05.7	
0206.3099		20		
0206.4191		0	05.7	
0206.4199		20		
0206.4991		0	05.7	
0206.4999		20		
0206.8010	<b>49.00</b>	0	05	
ex 0206.8010		0	05.4	

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
ex 0206.8010		0	05.6	
ex 0206.8010		0	05.7	
0206.8090		20		
0206.9010	<b>50.00</b>	0	05	
ex 0206.9010		0	05.4	
ex 0206.9010		0	05.6	
ex 0206.9010		0	05.7	
0206.9090		20		
0207.1110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1190		20		
0207.1210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1290		20		
0207.1311	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1319		20		
0207.1321	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1329		20		
0207.1481	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1489		20		
0207.1491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.1499		20		
0207.2410	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2490		20		
0207.2510	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2590		20		
0207.2611	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2619		20		
0207.2621	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2629		20		
0207.2781	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2789		20		
0207.2791	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.2799		20		
0207.4110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4190		20		
0207.4210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4290		20		
0207.4411	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4419		20		
0207.4491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4499		20		
0207.4510	<b>36.33</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.4591	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.4599		20		
0207.5110	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5190		20		
0207.5210	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5290		20		
0207.5411	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5419		20		
0207.5491	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5499		20		
0207.5510	<b>36.33</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
0207.5591	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.5599		20		
0207.6011	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6019		20		



Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0207.6021	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6029		20		
0207.6041	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6049		20		
0207.6051	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6059		20		
0207.6091	<b>30.00</b>	0	06.4	
0207.6099		20		
0209.1010		0	06.4	
0209.1090		20		
0210.1191		0	06.1	
0210.1199		20		
0210.1291		0	06.4	
0210.1299		20		
0210.1991		0	06	
ex 0210.1991		0	06.1	
ex 0210.1991		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 0210.1991		0	06.4	
0210.1999		20		
0210.2010		0	05	
ex 0210.2010		0	05.1 (102)	[3-2]
ex 0210.2010		0	05.7	
0210.2090		20		
0210.9911		0	05.7	
0210.9912		0	06.4	
0210.9919		20		
0210.9931	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9939		20		
0210.9941	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9949		20		
0210.9951	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9959		20		
0210.9961	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9969		20		
0210.9971	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9979		20		
0210.9981	<b>30.00</b>	0	06.4	
0210.9989		20		
0504.0039	<b>0.50</b>	keine GEB-Pflicht		[3-5]
1601.0011		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0019		20		
1601.0021		0	06.3 (301)	[3-1]
1601.0029		20		
1601.0031	<b>75.00</b>	0	06.4	
1601.0039		20		
1602.1010	<b>85.00</b>	keine GEB-Pflicht	05.7	[3-5]
1602.2071		0	05.7	
1602.2079		20		
1602.3110	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3190		20		[3-3]
1602.3210	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3290		20		[3-3]
1602.3910	<b>50.00</b>	0	06.4	[3-3]
1602.3990		20		[3-3]
1602.4111	<b>115.00</b>	0	06.2	[3-4]
1602.4119		20		[3-4]

Tarifnummer	Zollansatz [1] (CHF)	Anzahl Stück/kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-) Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1602.4191		0	06.2	[3-4]
1602.4199		20		[3-4]
1602.4210	<b>100.00</b>	0	06	[3-4]
ex 1602.4210		0	06.2	
ex 1602.4210		0	06.4	
1602.4290		20		[3-4]
1602.4910		0	06	[3-4]
ex 1602.4910		0	06.3 (301)	[3-1]
ex 1602.4910		0	06.4	
1602.4990		20		[3-4]
1602.5011		0	05.2	
1602.5019		20		
1602.5091	<b>140.00</b>	0	05	[3-3]
ex 1602.5091		0	05.2	
ex 1602.5091		0	05.7	
1602.5099		20		[3-3]
1602.9011		0	05.7	
1602.9019		20		

#### 4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zoll- und Teilzollkontingente sind in Artikel 34–36 geregelt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[4-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.

[4-2] innerhalb des besonderen Zollkontingents («Fontalkontingent») eingeführt: CHF 50.– je 100 kg brutto

[4-3] Produkte, die innerhalb des Teilzollkontingents Nr. 07.3 eingeführt werden, dürfen ausschliesslich zur menschlichen Ernährung verwendet werden.

[4-4] Für anderes als Säurekasein ist keine GEB erforderlich.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zoll- kontingent (Nr)	Ergänzungen
0401.1010		0	07.1	
0401.2010		0	07.1	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zoll- kontingent (Nr)	Ergänzungen
0401.4000		20	07.6	
0401.5010		20	07.6	
0401.5020	<b>1340.00</b>	20	07.6	
0402.1000		20	07.6	
0402.2111		0	07.2	
0402.2120	<b>1340.00</b>	20	07.6	
0402.2911		0	07.2	
0402.2920	<b>1340.00</b>	20	07.6	
0402.9110	<b>223.00</b>	20	07.6	
0402.9120	<b>1340.00</b>	20	07.6	
0402.9910	<b>223.00</b>	20	07.6	
0402.9920		20	07.6	
0403.1020	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	07.6	
0403.1091		0	07.3	[4-3]
0403.9031	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9039		20	07.6	
0403.9041	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0403.9051		0	07.3	[4-3]
0403.9061	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9069		20	07.6	
0403.9072	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9079	bT [4-1]	20	07.6	
0403.9091	<b>18.00</b>	0	07.3	[4-3]
0404.1000	<b>170.00</b>	20	07.6	
0404.9011		20	07.6	
0404.9019		20	07.6	
0404.9081		0	07.3	[4-3]
0404.9099		20	07.6	
0405.1011		0	07.4	
0405.1091		0	07.4	
0405.2011	bT [4-1]	0	07.3	[4-3]
0405.2019		0	07.3	[4-3]
0405.9010		0	07.4	
0406.1010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1020		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.1090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.2090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.3090		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4010		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4029		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4081		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.4089		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9011		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9019		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9021		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9031		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9039		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9051		keine GEB-Pflicht	07	
ex 0406.9051	<b>50.00</b>	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9051		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9059		keine GEB-Pflicht	07	
ex 0406.9059	<b>50.00</b>	keine GEB-Pflicht	07.5	[4-2]
ex 0406.9059		keine GEB-Pflicht	07.6	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	(Teil-)Zoll- kontingent (Nr)	Ergänzungen
0406.9060		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9091		keine GEB-Pflicht	07.6	
0406.9099		keine GEB-Pflicht	07.6	
3501.1010	bT [4-1]	0	08	[4-4]
3501.9011	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	
3501.9019	bT [4-1]	keine GEB-Pflicht	08	

## 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in der Eierverordnung vom 26. November 2003 (EiV; SR 916.371) geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt.

[5-1] Die Teilzollkontingente werden nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

[5-2] Eieralbumin, zu anderen als technischen Zwecken

[5-3] Verzicht auf eine Regelung zur Verteilung des Zollkontingents, jede Einfuhr wird zum KZA zugelassen (Art. 26 AEV; Art. 3 EiV)

Tarifnummer	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0407.1110	09	[5-1]
0407.1190		
0407.1910	09	[5-1]
0407.1990		
0407.2110	09	[5-1]
0407.2190		
0407.2910	09	[5-1]
0407.2990		
0407.9010	09	[5-1]
0407.9090		
0408.1110	10	[5-3]
0408.1190		
0408.1910	11	[5-3]
0408.1990		
0408.9110	10	[5-3]
0408.9190		
0408.9910	11	[5-3]
0408.9990		
3502.1110	10	[5-2] [5-3]
3502.1190		[5-2]
3502.1910	11	[5-2] [5-3]
3502.1990		[5-2]

## 6. Lebende Pflanzen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist keine GEB erforderlich.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0601.1010	<b>38.10</b>
0601.2010	<b>1.40</b>
0602.2059	<b>5.20</b>
0602.4010	<b>5.20</b>
0602.9011	<b>1.40</b>
0602.9012	<b>0.20</b>
0602.9019	<b>5.20</b>
0604.2010	<b>0.00</b>
0604.2021	<b>0.00</b>
0604.2029	<b>5.00</b>
0604.2090	<b>0.00</b>
0604.9011	<b>0.00</b>
0604.9091	<b>0.00</b>
0713.3319	<b>0.00</b>

## 7. Marktordnung Obstgehölze

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR *916.121.10*) geregelt.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

- [7-1] 60 000 Stück können innerhalb des Zollkontingents Nr. 104 nach Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR *632.421.0*) zum Nullzoll eingeführt werden. Das präferenzielle Zollkontingent wird gestaffelt freigegeben (Art. 18a VEAGOG) und nach der Reihenfolge der Annahme der Zollanmeldungen zugeteilt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)
0602.2011	<b>450.00</b>	20	[7-1]
0602.2019	<b>300.00</b>	20	[7-1]
0602.2021	<b>350.00</b>	20	[7-1]
0602.2029	<b>300.00</b>	20	[7-1]
0602.2031	<b>300.00</b>	20	[7-1]
0602.2039	<b>300.00</b>	20	[7-1]
0602.2041	<b>0.00</b>	20	
0602.2049	<b>0.00</b>	20	
0602.2071	<b>170.00</b>	20	[7-1]
0602.2072	<b>90.00</b>	20	[7-1]
0602.2081	<b>40.00</b>	20	[7-1]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)
0602.2082	<b>40.00</b>	20	[7-1]

## 8. Marktordnung Schnittblumen

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist in der Zeit vom 1. Mai bis 25. Oktober eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Zollkontingente sind in der Verordnung vom 7. Dezember 1998 über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG; SR 916.121.10) geregelt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[8-1] Für die zeitliche Aufteilung (Art. 13 VEAGOG) und die Zuteilung (Art. 14 VEAGOG) werden das Zollkontingent Nr. 13 und das Zollkontingent Nr. 105 nach Anhang 2 der Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0) zusammengezählt.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr) [8-1]	Ergänzungen
0603.1110	<b>12.50</b>	0	13	
0603.1120	<b>878.00</b>	20		
	<b>702.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>562.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>379.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>196.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>12.50</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1210		0	13	
0603.1220	<b>301.00</b>	20		
	<b>241.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>193.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>137.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>81.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1310		0	13	
0603.1320	<b>552.00</b>	20		
	<b>442.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>354.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>244.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>134.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1410		0	13	
0603.1420	<b>552.00</b>	20		
	<b>442.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>354.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>244.00</b>	20		ab 01.01.2015

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr) [8-1]	Ergänzungen
	<b>134.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1510		0	13	
0603.1520	<b>552.00</b>	20		
	<b>442.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>354.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>244.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>134.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1911		0	13	
0603.1918		0	13	
0603.1921	<b>552.00</b>	20		
	<b>442.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>354.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>244.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>134.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017
0603.1928	<b>552.00</b>	20		
	<b>442.00</b>	20		ab 01.01.2013
	<b>354.00</b>	20		ab 01.01.2014
	<b>244.00</b>	20		ab 01.01.2015
	<b>134.00</b>	20		ab 01.01.2016
	<b>25.00</b>	20		ab 01.01.2017

## 9. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln sowie Kartoffelprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse im Zollkontingent ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften wie die Verteilung der Teilzollkontingente sind in Artikel 37–43 geregelt. In der Spalte Warenkategorie ist die Unterteilung der Teilzollkontingente 14.1 und 14.2 nach Artikel 37 angegeben.

- [1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**
- [9-1] Der Zollansatz ist in der Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005 über die anwendbaren beweglichen Teilbeträge (bT) bei der Einfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten (SR 632.111.722.1) festgelegt.
- [9-2] nicht betroffen von den marktordnungsspezifischen Vorschriften

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Teilzoll- kontingent (Nr)	Warenkategorie und Ergänzungen
0701.1010	<b>1.40</b>	0	14.1	Saatkartoffeln
0701.9010	<b>6.00</b>	0	14.1	
ex 0701.9010			14.1	Speisekartoffeln
ex 0701.9010			14.1	Veredelungskart.
0710.1010		0	14.2	Halbfabrikate
0710.9021		0	14.2	Halbfabrikate
0712.9021		0	14.2	Halbfabrikate
1105.1011		0	14.2	Halbfabrikate
1105.2011		0	14.2	Halbfabrikate
2001.9031		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1012	bT [9-1]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1013		0	14.2	Fertigprodukte
2004.1092	bT [9-1]	0	14.2	Fertigprodukte
2004.1093		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9028		0	14.2	Fertigprodukte
2004.9051		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2021		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2022		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2029	<b>785.00</b>	keine GEB-Pflicht		[9-2]
2005.2092		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2093		0	14.2	Fertigprodukte
2005.2099	<b>257.30</b>	keine GEB-Pflicht		[9-2]
2005.9921		0	14.2	Fertigprodukte
2005.9951		0	14.2	Fertigprodukte

## 10. Marktordnung Frisches Gemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [10-4].

[1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentzollansätze angewendet werden. Bei der Tarifnummer 0709.3019 darf der Zollansatz vom 4. Juli bis 9. September angewendet werden.**

[10-1] Sugo-Peretti-Tomaten, eingeführt vom 20. August bis 23. September

Die Tarifnummern-Gruppe nach Artikel 4 VEAGOG ist in der 5. Spalte angegeben.

[10-2.1] 1. Gruppe (Tomaten)

[10-2.2] 2. Gruppe (Lollo)



[10-2.3] 3. Gruppe (Bohnen)

[10-2.4] 4. Gruppe (Stangensellerie)

[10-3] Wurzelpetersilie

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0702.0010		20	15	
0702.0011		0	15	
0702.0019	<b>600.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0702.0020		20	15	
0702.0021		0	15	
ex 0702.0021		keine GEB-Pflicht	15	[10-1]
0702.0029	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0702.0030		20	15	[10-2.1]
0702.0031		0	15	[10-2.1]
0702.0039	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b> [10-2.1]
0702.0090		20	15	[10-2.1]
0702.0091		0	15	[10-2.1]
0702.0099	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b> [10-2.1]
0703.1011		20	15	
0703.1013		0	15	
0703.1019		20		
0703.1020		20	15	
0703.1021		0	15	
0703.1029	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.1030		20	15	
0703.1031		0	15	
0703.1039		20		
0703.1040		20	15	
0703.1041		0	15	
0703.1049		20		
0703.1050		20	15	
0703.1051		0	15	
0703.1059	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.1060		20	15	
0703.1061		0	15	
0703.1069		20		
0703.1070		20	15	
0703.1071		0	15	
0703.1079		20		
0703.9010		20	15	
0703.9011		0	15	
0703.9019	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.9020		20	15	
0703.9021		0	15	
0703.9029	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0703.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0704.1010		20	15	
0704.1011		0	15	
0704.1019		20		
0704.1020		20	15	
0704.1021		0	15	
0704.1029		20		
0704.1090		20	15	
0704.1091		0	15	
0704.1099	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0704.2010		20	15	
0704.2011		0	15	
0704.2019		20		
0704.9011		20	15	
0704.9018		0	15	
0704.9019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9020		20	15	
0704.9021		0	15	
0704.9029	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9030		20	15	
0704.9031		0	15	
0704.9039		20		
0704.9040		20	15	
0704.9041		0	15	
0704.9049	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9050		20	15	
0704.9051		0	15	
0704.9059	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9060		20	15	
0704.9061		0	15	
0704.9062	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9063		20	15	
0704.9064		0	15	
0704.9069		20		
0704.9070		20	15	
0704.9071		0	15	
0704.9079	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0704.9080		20	15	
0704.9081		0	15	
0704.9089		20		
0705.1111		20	15	
0705.1118		0	15	
0705.1119	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1120		20	15	
0705.1121		0	15	
0705.1129	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1191		20	15	
0705.1198		0	15	
0705.1199	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1910		20	15	
0705.1911		0	15	
0705.1919	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1920		20	15	
0705.1921		0	15	
0705.1929	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.1930		20	15	[10-2.2]
0705.1931		0	15	[10-2.2]
0705.1939	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b> [10-2.2]
0705.1940		20	15	[10-2.2]
0705.1941		0	15	[10-2.2]
0705.1949	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b> [10-2.2]
0705.1950		20	15	
0705.1951		0	15	
0705.1959		20		
0705.1990		20	15	
0705.1991		0	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0705.1999	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2110		20	15	
0705.2111		0	15	
0705.2119		20		
0705.2910		20	15	
0705.2911		0	15	
0705.2919	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2920		20	15	
0705.2921		0	15	
0705.2929	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2930		20	15	
0705.2931		0	15	
0705.2939		20		
0705.2940		20	15	
0705.2941		0	15	
0705.2949	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0705.2950		20	15	
0705.2951		0	15	
0705.2959		20		
0705.2960		20	15	
0705.2961		0	15	
0705.2969		20		
0705.2970		20	15	
0705.2971		0	15	
0705.2979	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1010		20	15	
0706.1011		0	15	
0706.1019	<b>250.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1020		20	15	
0706.1021		0	15	
0706.1029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.1030		20	15	
0706.1031		0	15	
0706.1039	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9011		20	15	
0706.9018		0	15	
0706.9019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9021		20	15	
0706.9028		0	15	
0706.9029		20		
0706.9030		20	15	
0706.9031		0	15	
0706.9039		20		
0706.9040		20	15	
0706.9041		0	15	
0706.9049	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9050		20	15	
0706.9051		0	15	
0706.9059	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9060		20	15	
0706.9061		0	15	
0706.9069	<b>350.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0706.9090		keine GEB-Pflicht		[10-4]
ex 0706.9090		keine GEB-Pflicht	15	[10-3] [10-4]
0707.0010		20	15	
0707.0011		0	15	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0707.0019	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0707.0020		20	15	
0707.0021		0	15	
0707.0029	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0707.0030		20	15	
0707.0031		0	15	
0707.0039		20		
0707.0040		20	15	
0707.0041		0	15	
0707.0049		20		
0707.0050		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0708.1010		20	15	
0708.1011		0	15	
0708.1019		20		
0708.1020		20	15	
0708.1021		0	15	
0708.1029	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0708.2010		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0708.2021		20	15	
0708.2028		0	15	
0708.2029		20		
0708.2031		20	15	
0708.2038		0	15	
0708.2039		20		
0708.2041		20	15	[10-2.3]
0708.2048		0	15	[10-2.3]
0708.2049	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.3]</b>
0708.2091		20	15	[10-2.3]
0708.2098		0	15	[10-2.3]
0708.2099	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.3]</b>
0708.9080		20	15	
0708.9081		0	15	
0708.9089		20		
0709.2010		20	15	
0709.2011		0	15	
0709.2019	<b>480.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.2090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.3010		20	15	
0709.3011		0	15	
0709.3019	<b>150.00</b>	20		<b>vom 4. Juli bis 9. September</b>
0709.4010		20	15	[10-2.4]
0709.4011		0	15	[10-2.4]
0709.4019	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.4]</b>
0709.4020		20	15	[10-2.4]
0709.4021		0	15	[10-2.4]
0709.4029	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung [10-2.4]</b>
0709.4090		20	15	
0709.4091		0	15	
0709.4099		20		
0709.6011		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.6012	<b>10.00</b>	keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.6090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.7010		20	15	
0709.7011		0	15	
0709.7019	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.7090		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontin- gent (Nr)	Ergänzungen
0709.9110		20	15	
0709.9120		0	15	
0709.9130		20		
0709.9200		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9300		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9911		20	15	
0709.9918		0	15	
0709.9919		20		
0709.9920		20	15	
0709.9921		0	15	
0709.9929	<b>100.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9930		20	15	
0709.9931		0	15	
0709.9939	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9940		20	15	
0709.9941		0	15	
0709.9949	<b>300.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9950		20	15	
0709.9951		0	15	
0709.9959	<b>130.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9960		20	15	
0709.9961		0	15	
0709.9969	<b>150.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9970		20	15	
0709.9971		0	15	
0709.9979	<b>700.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0709.9980		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]
0709.9999		keine GEB-Pflicht	15	[10-4]

## 11. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Es sind keine vom Generaltarif abweichenden Zollansätze festgelegt. Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0710.2110	0	16	
0710.2190	20		
0710.2291	0	16	
0710.2299	20		
0710.3011	0	16	
0710.3019	20		
0710.8011	0	16	
0710.8019	20		
0710.9011	0	16	
0710.9019	20		

## 12. Marktordnung Frisches Obst

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummern ohne GEB-Pflicht sind von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [12-3].

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar. Bei Vollversorgung dürfen die reduzierten Ausserkontingentszollansätze angewendet werden.**

[12-1] für zerstampfte oder zufolge des Transports zu Mus gewordene Früchte keine GEB erforderlich

[12-2] Zollkontingent Nr. 19: ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0808.1021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.1022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.1029	<b>140.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.1031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.1032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.1039	<b>140.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.3021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.3022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.3029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.3031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.3032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.3039	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.4021	<b>2.00</b>	20	17	
0808.4022	<b>2.00</b>	0	17	
0808.4029	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0808.4031	<b>5.00</b>	20	17	
0808.4032	<b>5.00</b>	0	17	
0808.4039	<b>120.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.1011	<b>3.00</b>	20	18	[12-1]
0809.1018	<b>3.00</b>	0	18	[12-1]
0809.1019	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.1091	<b>5.00</b>	20	18	[12-1]
0809.1098	<b>5.00</b>	0	18	[12-1]
0809.1099	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.2110	<b>3.00</b>	20	18	[12-1]
0809.2111	<b>3.00</b>	0	18	[12-1]
0809.2119	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.2910	<b>3.00</b>	20	18	[12-1]
0809.2911	<b>3.00</b>	0	18	[12-1]
0809.2919	<b>200.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0809.3010	<b>4.00</b>	keine GEB-Pflicht		[12-3]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
0809.3020	<b>4.00</b>	keine GEB-Pflicht		[12-3]
0809.4012	<b>3.00</b>	20	18	[12-1]
0809.4013	<b>3.00</b>	0	18	[12-1]
0809.4014		20		[12-1]
0809.4015	<b>3.00</b>	keine GEB-Pflicht	18	[12-3]
0809.4092	<b>10.00</b>	20	18	[12-1]
0809.4093	<b>10.00</b>	0	18	[12-1]
0809.4094		20		[12-1]
0809.4095	<b>10.00</b>	keine GEB-Pflicht	18	[12-3]
0810.1010		20	19	[12-1] [12-2]
0810.1011		0	19	[12-1] [12-2]
0810.1019	<b>450.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2010		20	19	[12-1] [12-2]
0810.2011		0	19	[12-1] [12-2]
0810.2019	<b>400.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2020		20	19	[12-1] [12-2]
0810.2021		0	19	[12-1] [12-2]
0810.2029	<b>300.00</b>	20		<b>bei Vollversorgung</b>
0810.2030		keine GEB-Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3012	<b>5.00</b>	keine GEB-Pflicht	19	[12-2] [12-3]
0810.3021	<b>5.00</b>	20	19	[12-1] [12-2]
0810.3022	<b>5.00</b>	0	19	[12-1] [12-2]
0810.3029		20		[12-1]

### 13. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der VEAGOG (SR 916.121.10) geregelt. Die Tarifnummer 0808.4011 ist von den Regelungen der VEAGOG nicht betroffen [13-1].

[1] **Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0808.1011	<b>2.00</b>	0	20	
0808.1019		20		
0808.3011	<b>2.00</b>	0	20	
0808.3019		20		
0808.4011	<b>2.00</b>	keine GEB-Pflicht	20	[13-1]
2009.7111		0	21, 31	
2009.7119		20		
2009.7121		0	21, 31	
2009.7129		20		
2009.7910		0	21, 31	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
2009.7990		20		
2009.8921		0	21, 31	
2009.8929		20		
2009.8931		0	21, 31	
2009.8939		20		
2009.8941		0	21, 31	
2009.8949		20		
2009.9011		0	21, 31	
2009.9019		20		
2009.9031		0	21, 31	
2009.9039		20		
2009.9041		0	21, 31	
2009.9049		20		
2009.9051		0	21, 31	
2009.9059		20		
2009.9071		0	21, 31	
2009.9079		20		
2009.9081		0	21, 31	
2009.9089		20		
2202.9021		0	21, 31	
2202.9029		20		
2202.9051		0	21, 31	
2202.9059		20		
2202.9071		0	21, 31	
2202.9079		20		
2206.0011		0	21, 31	
2206.0019		20		

#### 14. Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel, Ölsaaten sowie Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in den Artikeln 28–33 geregelt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen und spezifische Vorschriften sind in der entsprechenden Spalte vermerkt.

Die Zollansätze sind in Anhang 2 aufgeführt.

#### Schwellenpreise je Produktgruppe in CHF je 100 kg brutto

Gruppe 1	0713.1011	(Erbsen, ganz, unbearbeitet, zu Futterzwecken)	39.00
Gruppe 2	1003.1000	(Gerste, zur Aussaat)	78.00
Gruppe 3	1003.9059	(Gerste, zu Futterzwecken)	36.00
Gruppe 4	1201.9010	(Sojabohnen, zu Futterzwecken)	50.00
Gruppe 5	1214.1010	(Mehl und Agglomerate in Form von Pellets, von Luzerne, zu Futterzwecken)	32.00
Gruppe 6	1501.1011	(Schweineschmalz, roh, zu Futterzwecken)	60.00
Gruppe 7	1702.3021	(Glucose, chemisch rein, fest,	40.00



		zu Futterzwecken)	
Gruppe 8	2102.2011	(nichtlebende Hefen, zu Futterzwecken)	49.00
Gruppe 9	2303.1011	(Kartoffelprotein, zu Futterzwecken)	59.00
Gruppe 10	2304.0010	(Sojaschrot/Sojakuchen, zu Futterzwecken)	45.00
Gruppe 11	3505.1010	(Dextrine und andere modifizierte Stärke, zu Futterzwecken)	41.00

Gehört eine Tarifnummer zu einer Produktgruppe, so ist diese in der 2. Spalte angegeben.

**[14-1.1-11] Tarifnummern, deren Importrichtwert zugleich Schwellenpreis ist, sind fett gedruckt**

[14-2] ausgenommen Buheckern

[14-3] zur Aussaat, GEB-pflichtig ab 20 Kilogramm brutto

[14-4] Die Zollansätze werden aufgrund von Standardrezepturen, die in der Verordnung des WBF vom 7. Dezember 1998 über Zollbegünstigungen, Ausbeuteziffern und Standardrezepturen (SR 916.112.231) festgelegt sind, berechnet.

[14-5] Die Zollansätze von Getreidemischungen zu Futterzwecken werden nach Artikel 28 Absatz 5 festgelegt.

[14-6] GEB-pflichtig ab 20 Kilogramm brutto nach den Bestimmungen des LVG (SR 531)

**Bandbreite**

Die Bandbreite beträgt für die in diesem Anhang aufgeführten Schwellenpreise und Importrichtwerte plus/minus 3 Franken je 100 Kilogramm.

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0505.9011	Gruppe 9	60.00	[14-6]
0508.0091	Gruppe 9	47.00	[14-6]
0511.9110	Gruppe 9	58.00	[14-6]
0511.9911	Gruppe 9	63.00	[14-6]
0511.9919	Gruppe 9	56.00	[14-6]
0708.9010	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0709.9991	Gruppe 3	38.00	[14-6]
0712.9070	Gruppe 3	38.00	[14-6]
<b>0713.1011</b>	<b>39.00</b>	<b>39.00</b>	<b>[14-1.1] [14-6]</b>
0713.1012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.1091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.2011	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.2012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.2091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.3111	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3112	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3191	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3211	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3212	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3291	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3311	Gruppe 1	38.00	[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
0713.3312	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3391	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3411	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3412	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3491	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3511	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3512	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3591	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3911	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.3912	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.3991	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.4011	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.4012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.4091	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.5012	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.5013	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.5091	Gruppe 1	38.00	[14-6]
0713.6011	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.6012	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.6091	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.9021	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0713.9022	Gruppe 1		keine GEB-Pflicht
0713.9081	Gruppe 1	39.00	[14-6]
0714.1010	Gruppe 1	37.00	[14-6]
0714.2010	Gruppe 1	37.00	[14-6]
0714.3010	Gruppe 1	34.00	[14-6]
0714.4010	Gruppe 1	34.00	[14-6]
0714.5010	Gruppe 1	34.00	[14-6]
0714.9020	Gruppe 1	34.00	[14-6]
0802.2110	Gruppe 1	54.00	[14-6]
0802.2120	Gruppe 1		[14-6]
0802.2210	Gruppe 1	56.00	[14-6]
0802.2220	Gruppe 1		[14-6]
0802.3110	Gruppe 1	54.00	[14-6]
0802.3120	Gruppe 1		[14-6]
0802.3210	Gruppe 1	56.00	[14-6]
0802.3220	Gruppe 1		[14-6]
0813.4081	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.4092	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5012	Gruppe 1	45.00	[14-6]
0813.5021	Gruppe 1	45.00	[14-6]
0813.5081	Gruppe 1	35.00	[14-6]
0813.5092	Gruppe 1	45.00	[14-6]
0901.9011	Gruppe 5	7.00	[14-6]
1001.1100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.1931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1001.1939	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1001.1940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1001.9100	Gruppe 2	91.00	[14-3]
1001.9931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1001.9939	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1001.9940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1002.1000	Gruppe 2	184.00	[14-3]
1002.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1002.9039	Gruppe 3	36.00	[14-6]
1002.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
<b>1003.1000</b>	<b>78.00</b>	<b>78.00</b>	<b>[14 1.2] [14-3]</b>

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1003.9020	Gruppe 3		[14-6]
1003.9030	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1003.9051	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
<b>1003.9059</b>	<b>36.00</b>	<b>36.00</b>	<b>[14-1.3] [14-6]</b>
1003.9060	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1004.1000	Gruppe 2	86.00	[14-3]
1004.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1004.9039	Gruppe 3	32.00	[14-6]
1004.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1005.1000	Gruppe 2	712.00	[14-3]
1005.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1005.9039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1005.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1006.1021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.1029	Gruppe 3	36.00	[14-6]
1006.2021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.2029	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1006.3021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.3029	Gruppe 3	40.00	[14-6]
1006.4021	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1006.4029	Gruppe 3	40.00	[14-6]
1007.9031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1007.9039	Gruppe 3	36.00	[14-6]
1007.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.1031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.1039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.1040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.2931	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.2939	Gruppe 3	33.00	[14-6]
1008.2940	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.3031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.3039	Gruppe 3	46.00	[14-6]
1008.3040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.4031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.4039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.4040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.5031	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.5039	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.5040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.6010	Gruppe 2	82.00	[14-3]
1008.6041	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.6049	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.6050	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1008.9035	Gruppe 3		[14-5] [14-6]
1008.9037	Gruppe 3	38.00	[14-6]
1008.9040	Gruppe 3		keine GEB-Pflicht
1101.0051	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1101.0059	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1102.2020	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1102.9013	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1102.9045	Gruppe 11	41.00	[14-6]
1102.9046	Gruppe 11	39.00	[14-6]
1102.9052	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1102.9062	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1103.1112	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1103.1192	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1103.1320	Gruppe 11	43.00	[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1103.1912	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1103.1922	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1103.1932	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1103.1993	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1103.2012	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1103.2022	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1103.2092	Gruppe 11	45.00	[14-6]
1104.1220	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1104.1912	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1104.1922	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1104.1993	Gruppe 11	49.00	[14-6]
1104.2230	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1104.2320	Gruppe 11	43.00	[14-6]
1104.2912	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1104.2923	Gruppe 11	38.00	[14-6]
1104.2933	Gruppe 11	44.00	[14-6]
1104.2993	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1104.3070	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1104.3081	Gruppe 11	48.00	[14-6]
1104.3093	Gruppe 11	46.00	[14-6]
1105.1021	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1105.2021	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1106.1010	Gruppe 11	42.00	[14-6]
1106.2010	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1106.3010	Gruppe 11	51.00	[14-6]
1107.1013	Gruppe 11	37.00	[14-6]
1107.1094	Gruppe 11	38.00	[14-6]
1107.2013	Gruppe 11	39.00	[14-6]
1107.2094	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.1120	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.1220	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.1320	Gruppe 11	38.00	[14-6]
1108.1420	Gruppe 11	38.00	[14-6]
1108.1912	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.1992	Gruppe 11	40.00	[14-6]
1108.2020	Gruppe 11	41.00	[14-6]
<b>1201.9010</b>	<b>50.00</b>	<b>50.00</b>	<b>[14-1.4] [14-6]</b>
1201.9021	Gruppe 4		[14-6]
1201.9023	Gruppe 4		[14-6]
1201.9024	Gruppe 4		[14-6]
1201.9026	Gruppe 4		[14-6]
1201.9027	Gruppe 4		[14-6]
1201.9091	Gruppe 4		keine GEB-Pflicht
1202.4110	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1202.4121	Gruppe 4		[14-6]
1202.4123	Gruppe 4		[14-6]
1202.4124	Gruppe 4		[14-6]
1202.4126	Gruppe 4		[14-6]
1202.4127	Gruppe 4		[14-6]
1202.4210	Gruppe 4	51.00	[14-6]
1202.4221	Gruppe 4		[14-6]
1202.4223	Gruppe 4		[14-6]
1202.4224	Gruppe 4		[14-6]
1202.4226	Gruppe 4		[14-6]
1202.4227	Gruppe 4		[14-6]
1203.0010	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1203.0021	Gruppe 4		[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1203.0023	Gruppe 4		[14-6]
1203.0024	Gruppe 4		[14-6]
1203.0026	Gruppe 4		[14-6]
1203.0027	Gruppe 4		[14-6]
1204.0010	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1204.0021	Gruppe 4		[14-6]
1204.0023	Gruppe 4		[14-6]
1204.0024	Gruppe 4		[14-6]
1204.0026	Gruppe 4		[14-6]
1204.0027	Gruppe 4		[14-6]
1205.1010	Gruppe 4	43.00	[14-6]
1205.1021	Gruppe 4		[14-6]
1205.1023	Gruppe 4		[14-6]
1205.1024	Gruppe 4		[14-6]
1205.1026	Gruppe 4		[14-6]
1205.1027	Gruppe 4		[14-6]
1205.1040	Gruppe 4	43.00	[14-6]
1205.1051	Gruppe 4		[14-6]
1205.1053	Gruppe 4		[14-6]
1205.1054	Gruppe 4		[14-6]
1205.1056	Gruppe 4		[14-6]
1205.1057	Gruppe 4		[14-6]
1205.9010	Gruppe 4	43.00	[14-6]
1205.9021	Gruppe 4		[14-6]
1205.9023	Gruppe 4		[14-6]
1205.9024	Gruppe 4		[14-6]
1205.9026	Gruppe 4		[14-6]
1205.9027	Gruppe 4		[14-6]
1205.9040	Gruppe 4	43.00	[14-6]
1205.9051	Gruppe 4		[14-6]
1205.9053	Gruppe 4		[14-6]
1205.9054	Gruppe 4		[14-6]
1205.9056	Gruppe 4		[14-6]
1205.9057	Gruppe 4		[14-6]
1206.0010	Gruppe 4	40.00	[14-6]
1206.0021	Gruppe 4		[14-6]
1206.0023	Gruppe 4		[14-6]
1206.0024	Gruppe 4		[14-6]
1206.0026	Gruppe 4		[14-6]
1206.0027	Gruppe 4		[14-6]
1206.0040	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1206.0041	Gruppe 4		[14-6]
1206.0053	Gruppe 4		[14-6]
1206.0054	Gruppe 4		[14-6]
1206.0056	Gruppe 4		[14-6]
1206.0057	Gruppe 4		[14-6]
1207.1010	Gruppe 4	44.00	[14-6]
1207.1021	Gruppe 4		[14-6]
1207.1023	Gruppe 4		[14-6]
1207.1024	Gruppe 4		[14-6]
1207.1026	Gruppe 4		[14-6]
1207.1027	Gruppe 4		[14-6]
1207.2910	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1207.2921	Gruppe 4		[14-6]
1207.2923	Gruppe 4		[14-6]
1207.2924	Gruppe 4		[14-6]
1207.2926	Gruppe 4		[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1207.2927	Gruppe 4		[14-6]
1207.3010	Gruppe 4	50.00	[14-6]
1207.3021	Gruppe 4		[14-6]
1207.3023	Gruppe 4		[14-6]
1207.3024	Gruppe 4		[14-6]
1207.3026	Gruppe 4		[14-6]
1207.3027	Gruppe 4		[14-6]
1207.4010	Gruppe 4	48.00	[14-6]
1207.4021	Gruppe 4		[14-6]
1207.4023	Gruppe 4		[14-6]
1207.4024	Gruppe 4		[14-6]
1207.4026	Gruppe 4		[14-6]
1207.4027	Gruppe 4		[14-6]
1207.5010	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1207.5021	Gruppe 4		[14-6]
1207.5023	Gruppe 4		[14-6]
1207.5024	Gruppe 4		[14-6]
1207.5026	Gruppe 4		[14-6]
1207.5027	Gruppe 4		[14-6]
1207.6010	Gruppe 4	40.00	[14-6]
1207.6021	Gruppe 4		[14-6]
1207.6023	Gruppe 4		[14-6]
1207.6024	Gruppe 4		[14-6]
1207.6026	Gruppe 4		[14-6]
1207.6027	Gruppe 4		[14-6]
1207.7010	Gruppe 4	51.00	[14-6]
1207.7021	Gruppe 4		[14-6]
1207.7023	Gruppe 4		[14-6]
1207.7024	Gruppe 4		[14-6]
1207.7026	Gruppe 4		[14-6]
1207.7027	Gruppe 4		[14-6]
1207.9111	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1207.9113	Gruppe 4		[14-6]
1207.9114	Gruppe 4		[14-6]
1207.9115	Gruppe 4		[14-6]
1207.9116	Gruppe 4		[14-6]
1207.9117	Gruppe 4		[14-6]
1207.9921	Gruppe 4	46.00	[14-6]
1207.9922	Gruppe 4		[14-6]
1207.9923	Gruppe 4		[14-6]
1207.9924	Gruppe 4		[14-6]
1207.9925	Gruppe 4		[14-6]
1207.9926	Gruppe 4		[14-6]
1207.9981	Gruppe 4	51.00	[14-2] [14-6]
1207.9983	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9984	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9985	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9986	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1207.9987	Gruppe 4		[14-2] [14-6]
1208.1010	Gruppe 4	51.00	[14-6]
1208.9010	Gruppe 4	51.00	[14-6]
1209.1010	Gruppe 5	26.00	[14-6]
1209.2911	Gruppe 5	45.00	[14-6]
1209.2912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9911	Gruppe 5	45.00	[14-6]
1209.9912	Gruppe 5		keine GEB-Pflicht
1209.9991	Gruppe 5	46.00	[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1212.2910	Gruppe 5	24.00	[14-6]
1212.9110	Gruppe 5	35.00	[14-6]
1212.9291	Gruppe 5	31.00	[14-6]
1212.9310	Gruppe 5	40.00	[14-6]
1212.9410	Gruppe 5	34.00	[14-6]
1212.9920	Gruppe 5	40.00	[14-6]
1213.0091	Gruppe 5	10.00	keine GEB-Pflicht
1213.0099	Gruppe 5	14.00	[14-6]
<b>1214.1010</b>	<b>32.00</b>	<b>32.00</b>	<b>[14-1.5] [14-6]</b>
1214.9011	Gruppe 5	25.00	keine GEB-Pflicht
1214.9019	Gruppe 5	33.00	[14-6]
1404.9010	Gruppe 5	35.00	[14-6]
<b>1501.1011</b>	<b>60.00</b>	<b>60.00</b>	<b>[14-1.6] [14-6]</b>
1501.1019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1501.2011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1501.2019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1501.9011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1501.9019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1502.1011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1502.1019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1502.9011	Gruppe 6	37.00	[14-6]
1502.9012	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1502.9019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1503.0010	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1504.1091	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1504.2010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1504.3010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1505.0011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1505.0091	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1506.0011	Gruppe 6	37.00	[14-6]
1506.0012	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1506.0019	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1507.1010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1507.9011	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1507.9091	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1508.1010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1508.9011	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1508.9091	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1509.1010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1509.9010	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1510.0010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1511.1010	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1511.9011	Gruppe 6	86.00	[14-6]
1511.9091	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1512.1110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1512.1911	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1512.1991	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1512.2110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1512.2910	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1513.1110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1513.1911	Gruppe 6	86.00	[14-6]
1513.1991	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1513.2110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1513.2911	Gruppe 6	86.00	[14-6]
1513.2991	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1514.1110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1514.1910	Gruppe 6	95.00	[14-6]

Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
1514.9110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1514.9910	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1515.1110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1515.1910	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.2110	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1515.2910	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.3010	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.5011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1515.5020	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.9011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1515.9021	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.9031	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1515.9091	Gruppe 6	95.00	[14-6]
1516.1010	Gruppe 6	93.00	[14-6]
1516.2010	Gruppe 6	93.00	[14-6]
1517.1010	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1517.9010	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1518.0011	Gruppe 6	60.00	[14-6]
1518.0081	Gruppe 6	76.00	[14-6]
1518.0093	Gruppe 6	60.00	[14-6]
<b>1702.3021</b>	<b>40.00</b>	<b>40.00</b>	<b>[14-1.7] [14-6]</b>
1702.3033	Gruppe 7	40.00	[14-6]
1702.4011	Gruppe 7	40.00	[14-6]
1702.6022	Gruppe 7	28.00	[14-6]
1702.9011	Gruppe 7	40.00	[14-6]
1703.9091	Gruppe 7	24.00	[14-6]
1802.0010	Gruppe 5	16.00	[14-6]
1905.9021	Gruppe 11	41.00	[14-6]
2102.1091	Gruppe 8	47.00	[14-6]
<b>2102.2011</b>	<b>49.00</b>	<b>49.00</b>	<b>[14-1.8] [14-6]</b>
2102.2021	Gruppe 8	52.00	[14-6]
2103.3011	Gruppe 4	47.00	[14-6]
2301.1011	Gruppe 9	56.00	[14-6]
2301.1019	Gruppe 9	49.00	[14-6]
2301.2010	Gruppe 9	59.00	[14-6]
2302.1010	Gruppe 11	29.00	[14-6]
2302.3020	Gruppe 11	29.00	[14-6]
2302.4030	Gruppe 11	33.00	[14-6]
2302.4091	Gruppe 11	29.00	[14-6]
2302.5010	Gruppe 11	29.00	[14-6]
<b>2303.1011</b>	<b>59.00</b>	<b>59.00</b>	<b>[14-1.9] [14-6]</b>
2303.1012	Gruppe 9	37.00	[14-6]
2303.1018	Gruppe 9	52.00	[14-6]
2303.2010	Gruppe 9	34.00	[14-6]
2303.3010	Gruppe 9	34.00	[14-6]
<b>2304.0010</b>	<b>45.00</b>	<b>45.00</b>	<b>[14-1.10] [14-6]</b>
2305.0010	Gruppe 10	43.00	[14-6]
2306.1010	Gruppe 10	35.00	[14-6]
2306.2010	Gruppe 10	36.00	[14-6]
2306.3010	Gruppe 10	29.00	[14-6]
2306.4110	Gruppe 10	30.00	[14-6]
2306.4910	Gruppe 10	30.00	[14-6]
2306.5010	Gruppe 10	29.00	[14-6]
2306.6010	Gruppe 10	29.00	[14-6]
2306.9011	Gruppe 10	38.00	[14-6]
2306.9021	Gruppe 10	38.00	[14-6]
2308.0020	Gruppe 5	21.00	[14-6]



Tarifnummer	Schwellenpreis	Importrichtwert	Ergänzungen
2308.0030	Gruppe 5	29.00	[14-6]
2308.0040	Gruppe 5	25.00	[14-6]
2308.0050	Gruppe 5	34.00	[14-6]
2308.0060	Gruppe 5	28.00	[14-6]
2309.9011	[14-4]		[14-6]
2309.9041	Gruppe 9	55.00	[14-6]
2309.9081	[14-4]		[14-6]
2309.9082	[14-4]		[14-6]
2309.9089	[14-4]		[14-6]
<b>3505.1010</b>	<b>41.00</b>	<b>41.00</b>	<b>[14-1.11] [14-6]</b>
3505.2010	Gruppe 11	51.00	[14-6]
3809.1010	Gruppe 11	51.00	[14-6]
3823.1110	Gruppe 6	76.00	[14-6]
3823.1210	Gruppe 6	76.00	[14-6]
3823.1910	Gruppe 6	60.00	[14-6]

#### 14a. Waren zur Herstellung von Braumalz oder Bier

Für die Einfuhr der aufgeführten Waren ist keine GEB erforderlich.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze  
einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
0713.1013	1.25
0713.1092	4.85
0713.2013	0.35
0713.2092	4.85
0713.3113	0.35
0713.3192	4.85
0713.3213	1.25
0713.3292	4.85
0713.3313	1.25
0713.3392	4.85
0713.3413	1.25
0713.3492	4.85
0713.3513	1.25
0713.3592	4.85
0713.3913	1.25
0713.3992	4.85
0713.4013	0.35
0713.4092	4.85
0713.5014	0.35
0713.5092	4.85
0713.6013	0.35
0713.6092	4.85
0713.9023	0.35
0713.9082	4.85
1001.1910	3.35
1001.9910	28.35
1002.9010	28.35
1003.9010	0.95

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)
1004.9010	<b>0.95</b>
1005.9010	<b>0.85</b>
1006.1010	<b>0.95</b>
1006.2010	<b>0.95</b>
1006.3010	<b>3.35</b>
1006.4010	<b>3.35</b>
1007.9010	<b>0.95</b>
1008.1010	<b>0.95</b>
1008.2910	<b>0.95</b>
1008.3010	<b>0.95</b>
1008.4010	<b>0.95</b>
1008.5010	<b>0.95</b>
1008.6020	<b>28.35</b>
1008.9010	<b>0.95</b>
1103.1111	<b>4.85</b>
1103.1310	<b>4.85</b>
1103.1921	<b>10.35</b>
1103.1931	<b>4.85</b>
1103.1991	<b>10.35</b>
1103.2091	<b>10.35</b>
1104.1210	<b>10.35</b>
1104.1921	<b>10.35</b>
1104.1991	<b>10.35</b>
1104.2210	<b>10.35</b>
1104.2310	<b>10.35</b>
1104.2921	<b>10.35</b>
1104.2931	<b>10.35</b>
1104.2991	<b>10.35</b>
1104.3091	<b>10.35</b>
1107.1011	<b>0.00</b>
1107.1091	<b>0.00</b>
1107.2011	<b>0.00</b>
1107.2091	<b>0.00</b>
1108.1110	<b>10.35</b>
1108.1210	<b>10.35</b>
1108.1310	<b>6.35</b>
1108.1410	<b>10.35</b>
1108.1911	<b>6.35</b>
1108.1991	<b>10.35</b>
1108.2010	<b>10.35</b>

## **15. Marktordnung Getreide und verschiedene Samen und Früchte zur menschlichen Ernährung**

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB des BLW oder eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. und 5. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Spezifische Vorschriften: Die Verteilung der Zollkontingente ist in den Artikeln 28–33 und die Festlegung der Zollansätze der betroffenen Tarifnummern in Artikel 4 beziehungsweise in Artikel 6 geregelt. Für die Tarifnummern aus dem 12. Kapitel des Zolltarifs bestehen keine spezifischen Vorschriften.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[15-1] Der Zollansatz wird nach Artikel 6 festgelegt.

[15-2] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

[15-3] GEB nur für Saatgut erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1001.1921	<b>1.00</b>	[15-2]	26	
1001.1929	<b>30.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1001.9921	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1001.9929	<b>40.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1002.9021	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1002.9029	<b>40.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1003.9041	Anhang 2	0	28	[15-1]
1003.9049	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1004.9021	Anhang 2	0	28	[15-1]
1004.9029	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1005.9021	Anhang 2	0	28	[15-1]
1005.9029	<b>20.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1007.9021	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.1021	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.2921	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.4021	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.5021	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.6031	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1008.6039	<b>40.00</b>	keine GEB-Pflicht		
1008.9023	<b>18.00</b>	[15-2]	27	[15-1]
1101.0043	<b>63.80</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1101.0048	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.2010	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9011	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9044	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9051	<b>25.60</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1102.9061	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1119	<b>66.90</b>	keine GEB-Pflicht		
1103.1199	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1390	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1919	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1929	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1939	<b>26.10</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1992	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.1999	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2019	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2029	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1103.2099	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1290	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1919	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1929	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingent (Nr)	Ergänzungen
1104.1992	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.1999	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2220	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2390	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2913	<b>52.90</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2918	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2922	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2932	Anhang 2	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2992	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.2999	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1104.3089	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.1012	<b>50.70</b>	[15-2]		[15-1]
1107.1092	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.1093	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2012	<b>50.70</b>	[15-2]		[15-1]
1107.2092	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2093	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1107.2099	<b>50.70</b>	keine GEB-Pflicht		[15-1]
1201.9099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1202.4199	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1202.4299	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1203.0090	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1204.0099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1039	<b>0.10</b>	20		[15-3]
1205.1061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.1069	<b>0.10</b>	20		[15-3]
1205.9031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9039	<b>0.10</b>	20		[15-3]
1205.9061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1205.9069	<b>0.10</b>	20		[15-3]
1206.0031	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0039	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0061	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1206.0069	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.1091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.1099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.2991	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.2999	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.3091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.3099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.4091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.4099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.5091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.5099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.6091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.6099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.7091	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.7099	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9118	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9119	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9927	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9929	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9988	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		
1207.9989	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht		

## 16. Marktordnung Speiseöle und -fette

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich, wenn sie zu Speisezwecken dienen. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1104.3011	83.00	
1104.3012	77.10	
1104.3021	39.20	
1104.3039	94.85	
1501.1091	145.50	
1501.1099	156.95	
1501.2091	145.50	
1501.2099	156.95	
1501.9091	145.50	
1501.9099	156.95	
1502.1091	145.50	
1502.1099	156.95	
1502.9091	145.50	
1502.9099	156.95	
1503.0091	145.50	
1503.0099	156.95	
1504.1098	145.50	
1504.1099	156.95	
1504.2091	145.50	
1504.2099	156.95	
1504.3091	145.50	
1504.3099	156.95	
1506.0091	141.50	
1506.0099	156.95	
1507.1090	134.05	
1507.9018	164.50	
1507.9019	175.95	
1507.9098	145.50	
1507.9099	156.95	
1508.1090	134.05	
1508.9018	164.50	
1508.9019	175.95	
1508.9098	145.50	
1508.9099	156.95	
1509.1091	93.00	
1509.1099	141.50	
1509.9091	97.00	
1509.9099	145.50	
1510.0091	134.05	
1510.0099	145.50	
1511.1090	122.30	
1511.9018	164.50	
1511.9019	175.95	
1511.9098	145.50	
1511.9099	156.95	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1512.1190	134.05	
1512.1918	164.50	
1512.1919	175.95	
1512.1998	145.50	
1512.1999	156.95	
1512.2190	134.05	
1512.2991	145.50	
1512.2999	156.95	
1513.1190	128.15	
1513.1918	164.50	
1513.1919	175.95	
1513.1998	152.50	
1513.1999	163.95	
1513.2190	128.15	
1513.2918	164.50	
1513.2919	175.95	
1513.2998	152.50	
1513.2999	163.95	
1514.1190	134.05	
1514.1991	145.50	
1514.1999	156.95	
1514.9190	134.05	
1514.9991	145.50	
1514.9999	156.95	
1515.1190	134.05	
1515.1991	145.50	
1515.1999	156.95	
1515.2190	134.05	
1515.2991	145.50	
1515.2999	156.95	
1515.3091	145.50	
1515.3099	156.95	
1515.5019	134.05	
1515.5091	145.50	
1515.5099	156.95	
1515.9013	131.10	
1515.9018	145.50	
1515.9019	156.95	
1515.9028	145.50	
1515.9029	156.95	
1515.9038	145.50	
1515.9039	156.95	
1515.9098	145.50	
1515.9099	156.95	
1516.1091	164.50	
1516.1099	175.95	
1516.2092	164.50	keine GEB-Pflicht
1516.2093	164.50	
1516.2097	175.95	keine GEB-Pflicht
1516.2098	175.95	
1517.1063	155.00	
1517.1068	163.45	
1517.1073	135.25	
1517.1078	142.15	
1517.1083	103.65	
1517.1088	108.10	

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1517.1093	<b>82.65</b>	keine GEB-Pflicht
1517.1098	<b>85.45</b>	
1517.9020	<b>1.00</b>	
1517.9063	<b>245.05</b>	
1517.9068	<b>244.40</b>	
1517.9071	<b>225.50</b>	
1517.9079	<b>239.00</b>	
1517.9081	<b>204.20</b>	
1517.9089	<b>216.10</b>	
1517.9091	<b>181.25</b>	
1517.9099	<b>191.75</b>	

## 17. Marktordnung Sämereien

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Vermehrungsmaterial-Verordnung vom 7. Dezember 1998 (SR 916.151) festgelegt.

**[1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze. Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[17-1] GEB nur erforderlich für Samen von Tomaten sowie von Zichorien der Typengruppe Radicchio rosso der Art *Cichorium intybus L. Partim*. Gemäss Artikel 44 gilt die GEB-Pflicht auch für Mengen unter 20 Kilogramm.

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Ergänzungen
0713.5015	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
0713.5018	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1201.1000	<b>0.10</b>	20	
1202.3000	<b>0.10</b>	keine GEB-Pflicht	
1207.2100	<b>0.10</b>	20	
1209.1090	<b>0.00</b>	20	
1209.2100	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2200	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2300	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2400	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2500	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2919	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2960	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.2970	<b>0.50</b>	20	
1209.2980	<b>0.00</b>	keine GEB-Pflicht	
1209.9100		0	[17-1]

## 18. Marktordnung Zucker

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist zum Teil eine GEB nach den Bestimmungen des LVG (SR 531) erforderlich. Die Zollansätze werden nach Artikel 5 festgelegt.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**

[18-1] GEB-pflichtig ab 20 kg brutto nach den Bestimmungen des LVG

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto [1] (CHF)	Ergänzungen
1701.1200	0.00	[18-1]
1701.1300	0.00	[18-1]
1701.1400	0.00	[18-1]
1701.9110	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9991	18.70	keine GEB-Pflicht
1701.9999	0.00	[18-1]
1702.3029	3.20	keine GEB-Pflicht
1702.3038	4.30	keine GEB-Pflicht
1702.3042	9.00	keine GEB-Pflicht
1702.3048	6.10	keine GEB-Pflicht
1702.4029	9.00	keine GEB-Pflicht
1702.6028	0.00	keine GEB-Pflicht
1702.9019	0.00	[18-1]
1702.9022	0.00	[18-1]
1702.9023	4.30	keine GEB-Pflicht
1702.9024	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9028	18.70	keine GEB-Pflicht
1702.9032	0.00	[18-1]
1702.9033	0.00	[18-1]
1702.9034	10.00	keine GEB-Pflicht
1702.9038	10.00	keine GEB-Pflicht

## 19. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) unterstehen keiner GEB-Pflicht. Weitere Ausnahmen sind in der 3. Spalte vermerkt.

Einfuhren im Reiseverkehr sind in Artikel 47 geregelt.

Marktordnungsspezifische Vorschriften sind in der Weinverordnung vom 14. November 2007 (SR 916.140) festgelegt.

- [1] Aufgeführt sind vom Generaltarif abweichende Zollansätze.  
Im Gebrauchstarif [www.tares.ch](http://www.tares.ch) sind weitere anwendbare Zollansätze einsehbar.**



Tarifnummer	Zollansatz je 100 Liter [1] (CHF)	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Zollkontingente (Nr)	Ergänzungen
0806.1021		0	22	
0806.1029		20		
2009.6111		0	22	
2009.6119		20		
2009.6122		0	22	
2009.6129		20		
2009.6910		0	22	
2009.6990		20		
2009.9030		20		
2009.9069		20		
2009.9099		20		
2202.9018		0	22	
2202.9019		20		
2202.9041		0	22	
2202.9049		20		
2204.2121		0	23-25	
2204.2129	<b>300.00</b>	20		
2204.2131		0	23-25	
2204.2139		20		
2204.2141		0	23-25	
2204.2149		20		
2204.2921		0	23-25	
2204.2922		0	23-25	
2204.2929		20		
2204.2931		0	23-25	
2204.2932		0	23-25	
2204.2939	<b>108.00</b>	20		
2204.2941		20		
2204.2942		20		
2204.3000	<b>34.00</b>	keine GEB-Pflicht		

## 20. Weitere der Generaleinfuhrbewilligungspflicht unterstellte landwirtschaftliche Erzeugnisse

Für die Einfuhr der aufgeführten Erzeugnisse ist eine GEB erforderlich. Ausnahmen sind in der 2. und 3. Spalte vermerkt.

Tarifnummer	Anzahl kg brutto ohne GEB-Pflicht	Ergänzungen
0105.1100	20	
0105.1200	20	
0105.9400	20	für Hühner mit einem Gewicht von über 2000 g keine GEB erforderlich

Anhang 2<sup>34</sup>  
(Art. 4 und 28)

### Zollansätze der Marktordnungen Saatgetreide, Futtermittel, Ölsaaten, Zollansätze von Waren, bei deren Verarbeitung Futtermittel anfallen, sowie Zollansätze von Grobgetreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]
0505.9011	4.70	0508.0091	4.70	0511.9110	0.00	0511.9911	3.70
0511.9919	3.70	0708.9010	1.00 *	0709.9991	16.00 *	0712.9070	16.00 *
0713.1011	2.00 *	0713.1012	0.20 *	0713.1091	2.00 *	0713.2011	2.00 *
0713.2012	0.20 *	0713.2091	2.00 *	0713.3111	1.00 *	0713.3112	0.10 *
0713.3191	1.00 *	0713.3211	1.00 *	0713.3212	0.10 *	0713.3291	1.00 *
0713.3311	1.00 *	0713.3312	0.10 *	0713.3391	1.00 *	0713.3411	1.00 *
0713.3412	0.10 *	0713.3491	1.00 *	0713.3511	1.00 *	0713.3512	0.10 *
0713.3591	1.00 *	0713.3911	1.00 *	0713.3912	0.10 *	0713.3991	1.00 *
0713.4011	1.00 *	0713.4012	0.10 *	0713.4091	1.00 *	0713.5012	1.00 *
0713.5013	0.10 *	0713.5091	1.00 *	0713.6011	2.00 *	0713.6012	0.20 *
0713.6091	2.00 *	0713.9021	2.00 *	0713.9022	0.20 *	0713.9081	2.00 *
0714.1010	0.00	0714.2010	0.00	0714.3010	0.00	0714.4010	0.00
0714.5010	0.00	0714.9020	0.00	0802.2110	0.00	0802.2120	0.00
0802.2210	0.70	0802.2220	0.00	0802.3110	0.00	0802.3120	0.00
0802.3210	0.70	0802.3220	0.00	0813.4081	0.00	0813.4092	0.00
0813.5012	3.70	0813.5021	3.70	0813.5081	0.00	0813.5092	3.70
0901.9011	0.00	1001.1100	11.90	1001.1931	16.00 *	1001.1939	13.00 *
1001.1940	1.30 *	1001.9100	40.00	1001.9931	16.00 *	1001.9939	13.00 *
1001.9940	1.30 *	1002.1000	55.00	1002.9031	16.00 *	1002.9039	11.00 *
1002.9040	1.10 *	1003.1000	51.50	1003.9020	5.50 *	1003.9030	0.35 *
1003.9041	2.55 *	1003.9051	16.00 *	1003.9059	11.00 *	1003.9060	1.65 *
1004.1000	42.00	1004.9021	0.00	1004.9031	16.00 *	1004.9039	0.00
1004.9040	0.00	1005.1000	43.00	1005.9021	4.00 *	1005.9031	16.00 *
1005.9039	16.00 *	1005.9040	1.60 *	1006.1021	16.00 *	1006.1029	0.00
1006.2021	16.00 *	1006.2029	0.00	1006.3021	16.00 *	1006.3029	0.00
1006.4021	16.00 *	1006.4029	0.00	1007.9031	16.00 *	1007.9039	7.00
1007.9040	0.20	1008.1031	16.00 *	1008.1039	3.00	1008.1040	0.10
1008.2931	16.00 *	1008.2939	0.00	1008.2940	0.00	1008.3031	16.00 *
1008.3039	3.00	1008.3040	0.10	1008.4031	16.00 *	1008.4039	13.00 *
1008.4040	0.40 *	1008.5031	16.00 *	1008.5039	13.00 *	1008.5040	0.40 *
1008.6010	57.00	1008.6041	16.00 *	1008.6049	14.00 *	1008.6050	1.40 *
1008.9035	16.00 *	1008.9037	13.00 *	1008.9040	0.40 *	1101.0051	18.00 *
1101.0059	15.00 *	1102.2010	25.70 *	1102.2020	18.00 *	1102.9013	17.00 *
1102.9045	16.00 *	1102.9046	14.00 *	1102.9052	1.70	1102.9062	18.00 *
1103.1112	18.00 *	1103.1192	18.00 *	1103.1320	21.00 *	1103.1390	28.00 *
1103.1912	17.00 *	1103.1922	11.70	1103.1929	20.00	1103.1932	0.00
1103.1993	20.00 *	1103.2012	18.00 *	1103.2022	17.00 *	1103.2092	20.00 *
1104.1220	14.70	1104.1290	20.00	1104.1912	18.00 *	1104.1922	19.00 *
1104.1929	23.65 *	1104.1993	24.00 *	1104.2220	20.00	1104.2230	14.70
1104.2320	5.00	1104.2390	31.10 *	1104.2912	17.00 *	1104.2923	0.70

<sup>34</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLW vom 15. Dez. 2014, in Kraft seit 1. Jan. 2015 (AS 2014 4675).

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [I]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [I]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [I]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [I]
1104.2932	23.65 *	1104.2933	19.00 *	1104.2993	23.00 *	1104.3070	2.70
1104.3081	2.70	1104.3093	0.00	1105.1021	8.70	1105.2021	10.70
1106.1010	4.70 *	1106.2010	0.00	1106.3010	9.70	1107.1013	1.70
1107.1094	2.70	1107.2013	3.70	1107.2094	4.70	1108.1120	0.00
1108.1220	0.00	1108.1320	0.00	1108.1420	1.70	1108.1912	3.70
1108.1992	3.70	1108.2020	4.70	1201.9010	0.00	1201.9021	0.10
1201.9023	24.35	1201.9024	18.65	1201.9026	0.10	1201.9027	0.10
1201.9091	0.00	1202.4110	5.70	1202.4121	0.10	1202.4123	51.00
1202.4124	43.75	1202.4126	0.10	1202.4127	0.10	1202.4210	6.70
1202.4221	0.10	1202.4223	61.80	1202.4224	56.80	1202.4226	0.10
1202.4227	0.10	1203.0010	6.70	1203.0021	0.10	1203.0023	82.85
1203.0024	77.15	1203.0026	0.10	1203.0027	0.10	1204.0010	0.00
1204.0021	0.10	1204.0023	50.05	1204.0024	42.90	1204.0026	0.10
1204.0027	0.10	1205.1010	0.00	1205.1021	0.10	1205.1023	52.90
1205.1024	45.75	1205.1026	0.10	1205.1027	0.10	1205.1040	0.00
1205.1051	0.10	1205.1053	60.00	1205.1054	52.90	1205.1056	0.10
1205.1057	0.10	1205.9010	0.00	1205.9021	0.10	1205.9023	52.90
1205.9024	45.75	1205.9026	0.10	1205.9027	0.10	1205.9040	0.00
1205.9051	0.10	1205.9053	60.00	1205.9054	52.90	1205.9056	0.10
1205.9057	0.10	1206.0010	0.00	1206.0021	0.10	1206.0023	58.30
1206.0024	49.55	1206.0026	0.10	1206.0027	0.10	1206.0040	1.70
1206.0041	0.10	1206.0053	65.60	1206.0054	58.30	1206.0056	0.10
1206.0057	0.10	1207.1010	1.70	1207.1021	0.10	1207.1023	60.35
1207.1024	53.20	1207.1026	0.10	1207.1027	0.10	1207.2910	3.70
1207.2921	0.10	1207.2923	28.65	1207.2924	21.50	1207.2926	0.10
1207.2927	0.10	1207.3010	8.70	1207.3021	0.10	1207.3023	64.30
1207.3024	57.15	1207.3026	0.10	1207.3027	0.10	1207.4010	6.70
1207.4021	0.10	1207.4023	71.40	1207.4024	64.30	1207.4026	0.10
1207.4027	0.10	1207.5010	0.00	1207.5021	0.10	1207.5023	28.65
1207.5024	21.50	1207.5026	0.10	1207.5027	0.10	1207.6010	3.70
1207.6021	0.10	1207.6023	35.75	1207.6024	28.65	1207.6026	0.10
1207.6027	0.10	1207.7010	10.70	1207.7021	0.10	1207.7023	71.85
1207.7024	64.65	1207.7026	0.10	1207.7027	0.10	1207.9111	4.70
1207.9113	0.10	1207.9114	57.15	1207.9115	50.05	1207.9116	0.10
1207.9117	0.10	1207.9921	4.70	1207.9922	0.10	1207.9923	50.05
1207.9924	42.90	1207.9925	0.10	1207.9926	0.10	1207.9981	10.70
1207.9983	0.10	1207.9984	71.85	1207.9985	64.65	1207.9986	0.10
1207.9987	0.10	1208.1010	0.00	1208.9010	0.00	1209.1010	2.70
1209.2911	6.70	1209.2912	0.65	1209.9911	13.70	1209.9912	1.35
1209.9991	14.70	1212.2910	2.70	1212.9110	5.70	1212.9291	0.00
1212.9310	0.00	1212.9410	9.70	1212.9920	0.00	1213.0091	0.00
1213.0099	0.00	1214.1010	0.00	1214.9011	4.00	1214.9019	0.00
1404.9010	0.00	1501.1011	0.00	1501.1019	0.00	1501.2011	0.00
1501.2019	0.00	1501.9011	0.00	1501.9019	0.00	1502.1011	0.00
1502.1019	0.00	1502.9011	0.00	1502.9012	0.00	1502.9019	0.00
1503.0010	0.00	1504.1091	0.00	1504.2010	0.00	1504.3010	0.00
1505.0011	0.00	1505.0091	0.00	1506.0011	0.00	1506.0012	0.00
1506.0019	0.00	1507.1010	0.00	1507.9011	0.00	1507.9091	0.00
1508.1010	0.00	1508.9011	0.00	1508.9091	0.00	1509.1010	0.00
1509.9010	0.00	1510.0010	0.00	1511.1010	0.00	1511.9011	0.00
1511.9091	0.00	1512.1110	0.00	1512.1911	0.00	1512.1991	0.00
1512.2110	0.00	1512.2910	0.00	1513.1110	0.00	1513.1911	0.00
1513.1991	0.00	1513.2110	0.00	1513.2911	0.00	1513.2991	0.00
1514.1110	0.00	1514.1910	0.00	1514.9110	0.00	1514.9910	0.00

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]	Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto (CHF) [1]
1515.1110	0.00	1515.1910	0.00	1515.2110	0.00	1515.2910	0.00
1515.3010	0.00	1515.5011	0.00	1515.5020	0.00	1515.9011	0.00
1515.9021	0.00	1515.9031	0.00	1515.9091	0.00	1516.1010	0.00
1516.2010	0.00	1517.1010	0.00	1517.9010	0.00	1518.0011	0.00
1518.0081	0.00	1518.0093	0.00	1702.3021	0.00	1702.3033	0.00
1702.4011	0.00	1702.6022	0.00	1702.9011	0.00	1703.9091	1.70
1802.0010	0.00	1905.9021	0.00	2102.1091	0.00	2102.2011	0.00
2102.2021	0.00	2103.3011	8.70	2301.1011	0.00	2301.1019	0.00
2301.2010	0.00	2302.1010	0.00	2302.3020	0.00	2302.4030	4.00
2302.4091	0.00	2302.5010	0.00	2303.1011	0.00	2303.1012	10.00
2303.1018	0.00	2303.2010	8.00	2303.3010	0.00	2304.0010	0.00
2305.0010	0.00	2306.1010	0.00	2306.2010	0.00	2306.3010	0.00
2306.4110	0.00	2306.4910	0.00	2306.5010	0.00	2306.6010	5.00
2306.9011	11.70	2306.9021	0.00	2308.0020	2.70	2308.0030	0.00
2308.0040	8.70	2308.0050	7.00	2308.0060	3.00	2309.9011	8.35 *
2309.9041	0.00	2309.9081	161.30 *	2309.9082	8.35 *	2309.9089	8.35 *
3505.1010	0.00	3505.2010	11.70	3809.1010	17.70	3823.1110	0.00
3823.1210	3.70	3823.1910	0.00				

[1] Die Zollansätze können vom Generaltarif abweichen. Neu festgelegte Zollansätze sind mit einem «\*» gekennzeichnet.

Anhang 335  
(Art. 10)

## Zoll- und Teilzollkontingente

### 1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
01	Tiere der Pferdegattung <b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2012<sup>36</sup></b>	<b>3822</b> <b>400</b>
<b>[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt</b>		

### 2. Marktordnung Zucht- und Nutztiere und Rindersperma

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Stück)
[1]	[1]	[1]
02	Tiere der Rindviehgattung	<b>1200</b>
03	Tiere der Schweinegattung	<b>100</b>
04	Das Zollkontingent Nr. 04 wird wie folgt unterteilt:	
<b>04.1</b>	<b>Tiere der Schafgattung</b>	<b>500</b>
<b>04.2</b>	<b>Tiere der Ziegengattung</b>	<b>100</b>
12	Samen von Stieren (Dosen/Anwendungseinheiten)	<b>800 000</b>
<b>[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt</b>		

<sup>35</sup> Bereinigt gemäss Ziff. I der V vom 23. Mai 2012 (AS 2012 3437), Ziff. II 3 der V vom 23. Okt. 2013 (AS 2013 3931), Ziff. I der V des BLW vom 9. Jan. 2014 (AS 2014 199), vom 27. Jan. 2014 (AS 2014 389), vom 13. Febr. 2014, in Kraft seit 1. März 2014 (AS 2014 503) und vom 2. Okt. 2014, in Kraft seit 1. Nov. 2014 (AS 2014 3189).

<sup>36</sup> gültig ab 1. Juli 2012

### 3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
05	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege:	22 500
<b>05.1</b>	<b>Luftgetrocknetes Trockenfleisch</b>	<b>187</b>
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 102 von 200 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008 (SR 632.421.0)	
<b>05.2</b>	<b>Rindfleischkonserven</b>	<b>770</b>
<b>05.3</b>	<b>Koscherfleisch von Tieren der Rindviehgattung</b>	<b>295</b>
<b>05.4</b>	<b>Koscherfleisch von Tieren der Schafgattung</b>	<b>20</b>
<b>05.5</b>	<b>Halalfleisch von Tieren der Rindviehgattung</b>	<b>350</b>
<b>05.6</b>	<b>Halalfleisch von Tieren der Schafgattung</b>	<b>175</b>
<b>05.7</b>	<b>Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Raufutter produziert, von Rind, Pferd, Schaf und Ziege</b>	<b>20 703</b>
05.71	davon Rindfleisch der zu 05.711, 05.712 und 05.713 gehörenden Tarifnummern (Anhang 1):	2000
	[a] Verpflichtung aus der Tokyo-Runde des GATT im Sinne einer Mindestmenge, siehe dazu Beilage 19 zum Genfer Protokoll (1979), SR 0.632.231.53	[a]
05.711	davon sogenanntes US-Style-Beef:	700
	[b] im Sinne einer Mindestmenge	[b]
05.712	davon Rindfleisch der Qualität «high grade» in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des BLW der zu 05.712 gehörenden Tarifnummern:	500
	[c] im Sinne einer Mindestmenge	[c]
05.713	davon Rest der zu 05.713 gehörenden Tarifnummern:	–
05.72	davon Schaffleisch der zu 05.72 gehörenden Tarifnummern:	4500
	[d] im Sinne einer Mindestmenge	[d]
05.73	davon Pferdefleisch der zu 05.73 gehörenden Tarifnummer:	4000
	[e] im Sinne einer Mindestmenge	[e]
06	Tiere zum Schlachten, Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraffutter produziert:	54 500
<b>06.1</b>	<b>Luftgetrockneter Rohschinken</b>	<b>583</b>
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent Nr. 101 von 1000 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	
<b>06.2</b>	<b>Dosen- und Kochschinken</b>	<b>71</b>
<b>06.3</b>	<b>Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasen- und Lachsschinken</b>	<b>3148</b>
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 von 3715 t netto gemäss Freihandelsverordnung 1 vom 18. Juni 2008	

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
<b>06.4</b>	<b>Übriges Fleisch vorwiegend auf der Basis von Kraftfutter produziert:</b>	<b>50 698</b>
	<b>von Geflügel, inklusive Geflügelkonserven und Schlachtnebenprodukte von Geflügel</b>	<b>42 200</b> [2]
	<b>vom Schwein, inklusive Pâté und Fleischgranulat zur Suppenherstellung sowie Schlachtschweine aus den Freizonen</b>	<b>8498</b> [2]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einführen aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Richtmenge

#### 4. Marktordnungen Milch und Milchprodukte sowie Kasein

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
07	Milch und Milchprodukte der Unterkapitel 0401 bis 0406 des Generaltarifs [2], in Milchäquivalenten davon:	527 000  (Liter je Tag)
<b>07.1</b>	<b>Milch aus den Freizonen</b>	<b>62 128</b> [3] (Tonnen)
<b>07.2</b>	<b>Milchpulver</b>	<b>300</b>
<b>07.3</b>	<b>Verschiedene Milchprodukte</b>	<b>200</b>
<b>07.4</b>	<b>Butter und andere Fettstoffe aus der Milch</b>	<b>100</b>
<b>07.5</b>	<b>«Fontalkontingent»</b>	<b>2624</b> [4]
<b>07.6</b>	<b>Übrige Milchprodukte</b>	<b>[5]</b>
08	Kasein	697 [5]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt

[2] ohne 0401.1090, 0401.2090, 0402.2119, 0402.2919, 0403.1010 (Bundesgesetz vom 13. Dezember 1974 über die Ein- und Ausfuhr von Erzeugnissen aus Landwirtschaftsprodukten; SR 632.111.72), 0403.1099, 0403.9049, 0403.9059, 0403.9099, 0404.9089, 0405.1019, 0405.1099, 0405.2091, 0405.2099, 0405.9090

[3] in Milchäquivalenten: 23 360 Tonnen pro Jahr

[4] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen

[5] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 5. Marktordnung Eier und Eiprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen brutto)
[1]	[1]	[1]
09	Vogeleier in der Schale, davon	33 735
<b>09.1</b>	<b>Konsumeier</b>	<b>16 428</b>
<b>09.1.1</b>	<b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2013</b>	<b>1 000</b>
<b>09.2</b>	<b>Verarbeitungseier für die Nahrungsmittelindustrie</b>	<b>17 307</b>
10	Eiprodukte getrocknet	977 [2]
11	Eiprodukte andere	6866 [2]

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 6. Marktordnung Schnittblumen

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
13	Schnittblumen	4590 [1]

[1] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

## 7. Marktordnung Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
14	<b>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln, sowie Kartoffelprodukte, davon:</b>	<b>22 250</b>
14.1	<b>Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln</b>	<b>18 250</b>
14.1.1	<b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2014: auf 1. Februar</b>	<b>15 000</b>
14.1.2	<b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2014: auf 15. Februar</b>	<b>2 000</b>
14.1.3	<b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2014: auf 1. März</b>	<b>12 000</b>



Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
14.1.4	<b>Vorübergehende Erhöhung des Zollkontingents für 2014: auf 1. November</b>	<b>1 500</b>
14.2	<b>Kartoffelprodukte</b>	<b>4 000</b>

[1] **Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dez. 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**

## 8. Marktordnung Frisches Gemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
15	Gemüse	166 076 [2]

[1] **Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.**

[2] **Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich**

## 9. Marktordnung Tiefkühlgemüse

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
16	Tiefkühlgemüse	4500

## 10. Marktordnung Frisches Obst

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
17	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch	15 800 [2]
18	Aprikosen, Kirschen, Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch	16 340 [2]
19	Andere Früchte, frisch	13 360 [2] [3]

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]

- [1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.
- [2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich
- [3] Ohne Produkte zur industriellen Weiterverarbeitung

## 11. Marktordnung Mostobst und Obstprodukte

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
[1]	[1]	[1]
20	Obst zu Most- und Brennzwecken	172
21	Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten)	244
<b>31</b>	<b>Erzeugnisse aus Kernobst (in Kernobstäquivalenten) autonomes Zollkontingent</b>	<b>3100</b>

- [1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt

## 12. Marktordnungen Hartweizen, Brot- und Grobgetreide

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkontingents (Tonnen)
		[1]
26	Hartweizen, zur menschlichen Ernährung	110 000 [2]
27	Brotgetreide	70 000 [2]
28	Grobgetreide zur menschlichen Ernährung	70 000 [2]

- [1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.
- [2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

**13. Marktordnung Wein, Traubensaft und -most**

Nummer des Zollkontingents	Erzeugnis	Umfang des Zollkon- tingents (Hektoliter) [1]
22	Traubensaft	100 000 [2]
23, 24 und 25	Wein	1 700 000

[1] Vom Generaltarif abweichende Angaben sind fett gedruckt. Einfuhren aus Freizonen nach dem Reglement vom 22. Dezember 1933 über die Einfuhr der Erzeugnisse der Freizonen in die Schweiz (SR 0.631.256.934.953) werden nicht an die zu verteilende Kontingentsmenge angerechnet.

[2] Die Überschreitung der Zollkontingentsmenge ist möglich

*Anhang 4*<sup>37</sup>  
(Art. 31 Abs. 2)

## Freigabe des Zollkontingents Brotgetreide

Zollkontingentssteilmenge	Periode für die Einfuhr zum Kontingentszollansatz
30 000 t brutto	5. Januar – 31. Dezember
30 000 t brutto	7. April – 31. Dezember
5 000 t brutto	6. Juli – 31. Dezember
5 000 t brutto	5. Oktober – 31. Dezember

<sup>37</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V des BLW vom 29. Okt. 2014, in Kraft seit 1. Jan. 2015 (AS 2014 4003).

*Anhang 5*<sup>38</sup>

<sup>38</sup> Aufgehoben durch Anhang der V vom 2. April 2014, mit Wirkung seit 1. Juli 2014 (AS **2014** 979).

*Anhang 6*  
(Art. 50)

## Gebührensätze im Warenverkehr mit dem Ausland

Für Einfuhren mit GEB werden folgende Verwaltungsgebühren erhoben:

Warengruppe	Gebühr je veranlagte Warenpartie (CHF)
a. Früchte und Gemüse, inklusive Tiefkühlgemüse und Setzzwiebeln	5.–
b. Früchte zu Most- und Brennzwecken, inklusive Obstprodukte	5.–
c. Kartoffeln, inklusive Saatkartoffeln und Kartoffelprodukte	5.–
d. Schnittblumen	5.–
e. Milchprodukte (ohne Käse und Quark)	5.–
f. Geflügel, Geflügelfleisch inklusive Zubereitungen	5.–
g. Lebende Tiere der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung Samen der Rindviehgattung, Fleisch und Schlachtnebenprodukte, sowie Wurstwaren und ähnliche Erzeugnisse, inklusive Trockenfleisch, Fleischkonserven usw.	5.–
h. Weiss- und Rotwein sowie Traubensaft	3.–

## **Änderung bisherigen Rechts**

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

...<sup>39</sup>

<sup>39</sup> Die Änderungen können unter AS 2011 5325 konsultiert werden.

